

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K

außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 48.

Samstag 14. Juni 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 27. Mai und 3. Juni. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 21. Mai. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 1. bis 6. Juni. — Baubewegung vom 7. bis 13. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotaus-schreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 27. Mai 1924

Vorsitzende: Bgm. Seitz und Bb. Hof.

Anwesende: Bb. Emmerling und die StRe. Breitner, Koldba, Kunschak, Dr. Alma Moklo, Richter, Siegel, Speiser und Dr. Tandler, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: Die StRe. Kummelhardt und Weber.

Schriftführer: Berv. Sekr. Landertshammer.

Berichterstatter Bb. Emmerling:

(P. Z. 1369, G.W. 2273.) Für den Ableseabschnitt vom 1. bis 15. Juni 1924 wird der Gaspreis unverändert mit 1900 K für ein Kubikmeter festgesetzt.

(P. Z. 1370, G.W. 111.) Für den in der Zeit vom 1. bis 15. Juni d. J. bei sechswöchentlicher Verrechnung und für den in der Zeit vom 1. bis 7. Juni d. J. bei dreiwöchentlicher Verrechnung abgelesenen Verbrauch wird der Strompreis für Licht mit 520 K und für Kraft mit 280 K für je eine Pektowattstunde festgesetzt.

(P. Z. 1371, G.W. 2477.) Für die Instandsetzung der diversen Betriebsgebäude im Kraftwerke Simmering wird ein Sachkredit von 900 Millionen Kronen bewilligt, welcher bezüglich seiner Bedeckung auf die Betriebsmittel des Jahres 1924 verwiesen wird.

(P. Z. 1372, G.W. 3684.) Die Beschaffung von Apparaten für die Betriebskontrolle in den Kraftwerken der städtischen Elektrizitätswerke wird genehmigt und hierfür für das Kraftwerk Simmering 300 Millionen Kronen, für das Kraftwerk Engerthstraße 300 Millionen Kronen, für das Kraftwerk Ebenfurth 150 Millionen Kronen, zusammen somit der Betrag von 750 Millionen Kronen bewilligt, dessen Bedeckung auf die laufenden Betriebsmittel verwiesen wird.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 1401, M. Abt. 5, J 13.) Der vom Internationalen Vereine der Chemiker (Koloristen) am 28. Mai 1924 im Saale des Ingenieur- und Architektenvereines stattfindende Vortrag über Farbenfabrikation: „Uebersführung des Teers in Farbstoffe“ wird im Sinne des § 2, Absatz 2 des Gesetzes vom 4. November 1921, L. G. Bl. für Wien Nr. 126, von der Luftbarkeitsabgabe unter der Voraussetzung ausgenommen, daß die Vorführung vollkommen unentgeltlich erfolgt.

Folgende Bilanzen werden genehmigend zur Kenntnis genommen:

(P. Z. 1363, Kontr. A. 681) Deutscher Verlag für Jugend und Volk, Ges. m. b. H., pro 31. Dezember 1922;

(P. Z. 1364, Kontr. A. 2168) Triflonsortium an der Schwarzza, Ges. m. b. H., pro 31. Dezember 1923;

(P. Z. 1362, Kontr. A. 1996) Wiener öffentliche Küchenbetriebsgesellschaft, pro 31. Dezember 1923.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 1312, M. Abt. 13, V 3274.) Die von der allgemeinen öffentlichen Fonds-Krankenanstalt Wilhelminenspital für den Monat Februar 1924 aufgerechneten Krankenverpflegskosten werden in der Höhe von 314.699.100 K der Krankenanstalt gegenüber als uneinbringlich anerkannt. (Als Landesreg.)

(P. Z. 1153, M. B. A. 3, 4482.) Der Beschwerde des Franz Bucher gegen den Bescheid des magistratischen Bezirksamtes für den 3. Bezirk vom 27. März 1924, Z. 4482, womit dem Genannten unter Berufung auf § 80, Punkt 6 des Gesetzes vom 10. November 1920, Wr. L. G. Bl. Nr. 1, und die Magistratskundmachung vom 5. Dezember 1922, Bdg. Bl. I/1923, Seite 7, unterjagt worden war, in dem Hause Rennweg 78 Hühner zu halten, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. Z. 1155, M. B. A. 3, 4923.) Der Beschwerde der Marie Schocher gegen den Bescheid des magistratischen Bezirksamtes für den 3. Bezirk vom 1. April 1924, Z. 4923, womit der Genannten unter Berufung auf § 80, P. 6 des Gesetzes vom 10. November 1920, Wr. L. G. Bl. Nr. 1, und die Magistratskundmachung vom 5. Dezember 1922, Bdg. Bl. I/23, Seite 7, unterjagt worden war, in dem Hause Hohlweggasse 32 weiterhin Geflügel und Kaninchen zu halten und der Auftrag erteilt worden war, die Stallungen und Schuppen, in welchen diese Tiere gehalten werden, zu entfernen, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. Z. 1156, M. B. A. 17, 3414/1.) Dem Rekurse der Katharina Kanobel gegen die Verfügung des M. B. A. 17 vom 12. April 1924, Z. 3484/1, betreffend Verbot der Hühnerhaltung, wird keine Folge gegeben und der angefochtene amtliche Auftrag bestätigt.

(P. Z. 1060, M. B. A. 17, 3283/1.) Dem Rekurse des Johann Wittga, Hausbesorger, 17. Jörgerstraße 27, gegen die Verfügung des M. B. A. 17 vom 9. April 1924, Z. 3283, mit der der Partei das Halten von Hühnern oder anderen Kleintieren im Hause verboten wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 1398, M. D. 3730.) Die Beschwerde des Karl Sthora, 16. Römberggasse 57, gegen die sanitätspolizeiliche Verfügung des magistratischen Bezirksamtes für den 16. Bezirk vom 24. Jänner 1924, Z. 19478/23, wird wegen Fristverfallens als unzulässig

zurückgewiesen, die angefochtene Verfügung wird jedoch wegen der im Berichte der Magistratsdirektion angeführten Verfahrensmängel von amtswegen aufgehoben.

(P. Z. 1329, M. Abt. 16, 1335.) Ueber die Rekurse des Franz Polensky, des Johann Franz, der Anastasia Dirnbacher und des Josef Jarusch werden die Verfügungen des magistratischen Bezirksamtes für den 16. Bezirk vom 27. Dezember 1923, M. B. A. 16, 14871, mit denen den Genannten die Haltung von Schweinen, Ziegen und anderen Kleintieren in Räumen des Hoftraktes (Stall und Remise) im Hause 16. Rankgasse 20 wegen Mangel der Eignung dieser Räume, sowie wegen Ratten- und Mäuseanlockung untersagt wurde, insoweit sich dieses Verbot auf die Haltung von Ziegen, Hühnern und Kaninchen bezieht, unter der Voraussetzung aufgehoben, daß die Räume entsprechend den vom magistratischen Bezirksamte für den 16. Bezirk zu erteilenden Aufträgen als geeignet hergestellt, beziehungsweise instandgesetzt werden.

(P. Z. 1402, M. Abt. 13, 6119.) Vom 1. Juni 1924 angefangen wird die Einhebung der Verpflegskosten in den Wohlfahrtsanstalten der Gemeinde Wien in der vom Magistrate beantragten Höhe genehmigt (gemäß § 102 G.-B.).

Berichterstatter StM. Siegel:

(P. Z. 1332, M. Abt. 15 a, 467.) Zur Deckung des Mehrerfordernisses für die Beistellung von Wachorganen im Wohnungsamte wird der erste Zuschußkredit in der Höhe von 60 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 402/2 e l genehmigt.

(P. Z. 1329, M. Abt. 31, 3261/23.) Der für den Kanalumbau in der Ehrenfeldgasse im 12. Bezirke genehmigte Sachkredit wird von 380 auf 490 Millionen Kronen, demnach um 110 Millionen Kronen erhöht und ein zweiter Zuschußkredit in der gleichen Höhe auf Ausgabrubrik 524/2 i b bewilligt.

(P. Z. 1334, M. Abt. 26, 2640.) Die Instandsetzungsarbeiten im Neuen Rathause im Kostenbetrage von 109.1 Millionen Kronen werden genehmigt und ein fünfter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 606/8 a in der gleichen Höhe des Erfordernisses bewilligt.

(P. Z. 1330, M. Abt. 26, 2326.) Die Auswechslung der Hochbehälteranlage der Anstaltswasserleitung im städtischen Versorgungshause in St. Andra an der Traisen wird mit einem Kostenbetrage von 42.5 Millionen Kronen genehmigt und hiezu ein sechster Zuschußkredit von 32.5 Millionen Kronen auf Ausgabrubrik 302 bewilligt.

(P. Z. 1328, M. Abt. 25, 1424.) Für die Instandsetzung (Erneuerung) der Holzkonstruktion des Hernalser Schwimmbades im 17. Bezirke, Peggau, wird eine Erhöhung des Sachkredites um 50 Millionen Kronen genehmigt und zur Bedeckung dieses Sachkredites ein erster Zuschußkredit in gleicher Höhe zur Ausgabrubrik 515 bewilligt.

Berichterstatter StM. Kolrda:

(P. Z. 1339, M. Abt. 45, 3217.) Zur Bedeckung des auf der Ausgabrubrik IV/5 „Holzgewinnung“ des Bürgerpitalsfondsgutes Spitz a. d. Donau in der Rechnungsperiode 1923 erscheinenden Mehrererfordernisses von 123,824,000 K wird ein Zuschußkredit in der gleichen Höhe bewilligt.

(P. Z. 1337, M. Abt. 46, 423.) Für das städtische Haus 10. Absberggasse 5 wird ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 188 Millionen Kronen zu Konto III a der Ausgabrubrik 614 zum Zwecke der Durchführung unbedingt notwendiger Instandsetzungsarbeiten bewilligt.

(P. Z. 1338, M. Abt. 46, 3541.) Die gärtnerische Ausschmückung des Amtshauses für den 12. Bezirk wird mit dem erforderlichen Betrage von 500.000 K genehmigt. Zur Bedeckung des Kostenbetrages von 500.000 K wird zur Ausgabrubrik 606, städtische Amtsgebäude, Konto „Sonstige Ausgaben“, für das laufende Verwaltungsjahr ein erster Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses genehmigt.

(P. Z. 1300, M. Abt. 42, 1712.) Die Beschwerde der „Fhav“, Industrie- und Handelsvereinigung A.-G., gegen die Verfügung des Magistrates vom 17. April 1924, M. Abt. 42, 1/3/8, womit ihr die Benützungsbewilligung für den Verkaufstand, Zellen Nr. 916

und 923 auf dem Raschmarke entzogen worden ist, wird wegen Versäumnis der Beschwerdefrist zurückgewiesen.

(P. Z. 1301, M. Abt. 42, 2/5/18.) Der Beschwerde des August Stargl gegen die Magistratsverfügung vom 8. April 1924, M. Abt. 42, 2/5/10, womit die ihm erteilte Benützungsbewilligung für den Verkaufstand (Riemenseiten Nr. 16 b und 17 a) in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, widerrufen wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 1302, M. Abt. 42, 1/D/12.) Der Beschwerde des Paul Danzinger gegen die Verfügung des Magistrates vom 12. April 1924, M. Abt. 42, 1/D/6, womit ihm die Benützungsbewilligung für den Verkaufstand Nr. 48 auf dem Raschmarke entzogen worden ist, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 1299, M. Abt. 42, 2/G/4.) Der Beschwerde der Marie Gaa gegen die Magistratsverfügung vom 27. März 1924, Mag.-Abt. 42, 2/G/4, womit die ihr erteilte Benützungsbewilligung für den Verkaufstand Gitterzelle Nr. 55 in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, widerrufen wurde, wird ausnahmsweise Folge gegeben.

Berichterstatter StM. Speiser:

(P. Z. 1322, M. D. 3076.) Unter der Voraussetzung der Genehmigung des Antrages betreffend Auflassung des Standes der Mahnboten durch den Gemeinderat werden die Mahnboten Karl Langhammer, Artur Steininger, Franz Manzinger, Ludwig Reinsgruber, Christian Mott, Leopold Kofz und Karl Döfler auszeichnungsweise unter Anerkennung der mit Gemeinderatsbeschluss vom 7. Oktober 1921, Z. 11421, für den Fall des Gruppenwechsels im Wege der Stellenbesetzung angeordneten, begünstigten Dienstzeitanrechnung in die Standesgruppe der Kanzleibeamten, Gruppe IV der städtischen Angestellten, unter der Bedingung überseht, daß sie vom 1. Mai 1924 angefangen, während der Dauer eines Jahres in vollkommen zufriedenstellender Weise Kanzleibienste leisten. Sollte die Dienstleistung während des Probejahres keine zufriedenstellende sein, so hat ihre Einreihung in die Standesgruppe der Amtsgehilfen, Gruppe VI der städtischen Angestellten mit 30. April 1925 einzutreten, wobei sie die gleichen Bezüge und Rangstage zu erhalten haben werden, die ihnen zugeworren wären, wenn sie weiterhin in der Standesgruppe der Mahnboten, Gruppe VI der städtischen Angestellten, verblieben wären.

Sollte einer der Genannten während des Probejahres aus dem aktiven Dienste scheiden, so werden der Bemessung der Ruhe- und Versorgungsrenten die Bezüge der Gruppe IV dann endgültig zugrundegelegt, wenn die Dienstleistung des betreffenden Angestellten im Kanzleibienste bis zu dem Zeitpunkte seines Scheidens aus dem aktiven Dienste eine zufriedenstellende war.

(P. Z. 1298, M. D. 3562.) Folgende Verfügung des Bürgermeisters wird genehmigt:

Vom 1. Juni 1924 angefangen sind die Gewerbeangelegenheiten der Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit einem Stammkapitale bis zu 200 Millionen Kronen von dem nach dem Betriebsorte zuständigen magistratischen Bezirksamte zu behandeln. Die Geschäftsteilung ist dementsprechend abzuändern.

Die nachgenannten Angestellten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 833, Str. B. 9/1) Oberoffizial Aloisia Eisenmagen;

(P. Z. 1174, M. Abt. 2, 16247/23) Vizeinspektor i. z. N. Karl Buresch;

(P. Z. 1376, M. Abt. 2, 7721) Verwaltungsekretär Adolf Pappeler;

(P. Z. 1377, M. Abt. 2, 8038) Verwaltungsekretär Ignaz Desterreicher (Verleihung des Titels „Amtsrat“ in Würdigung der langjährigen aufopferungsvollen Tätigkeit);

(P. Z. 1378, M. Abt. 2, 4844) Straßenvorarbeiter Johann Döbrich;

(P. Z. 1380, M. Abt. 2, 5227) Amtsgehilfe Jakob Gatt;

(P. Z. 1382, M. Abt. 2, 7717) Mahnbote Franz Resetrl;

(P. Z. 1383, M. Abt. 2, 6601) Mahnbote Karl Burfil;

(P. 3. 1384, M. Abt. 2, 7719) Mahnbote Josef Biletel;

(P. 3. 1385) M. Abt. 2, 7718) Mahnbote Rudolf Tobel;

(P. 3. 1387, M. Abt. 2, 6285/23) Irrenpflegerin Josefa Fiskl;

(P. 3. 1390, M. Abt. 2, 6809) Stadtbaurat Ing. Adolf Weiß (Verleihung des Titels „Oberstadtbaurat“ in Anerkennung seiner jederzeit in treuester Pflichterfüllung geleisteten sehr ersprießlichen Dienste);

(P. 3. 1392, Str. B. P. 9/3) Bizeinspektor Antonie Friedmann;

(P. 3. 1394, Str. B. 9/10) Bizeinspektor Marie Ludwig;

(P. 3. 1395, Str. B. P. 9/11) Oberinspektor Ing. Adolf Sybirt;

(P. 3. 1396, Str. B. P. 9/7) Oberoffizial Marie Degenhardt;

(P. 3. 1397, E. B. 3132) Bizeinspektor Rudolf Hofer;

(P. 3. 1400, M. Abt. 2, 6597) Kanzleiaffistentin Anna Pobjeski;

(P. 3. 1381, M. Abt. 2, 8300) Physikatrat Dr. Albert Sankott (Verleihung des Titels „Oberphysikatrat“ in Anbetracht der langjährigen vielfach ausgezeichneten Dienstleistung.)

Die nachgenannten Angestellten werden antragsgemäß in den zeitlichen Ruhestand versetzt:

(P. 3. 1393, Str. B. 9/9) Bizeinspektor Marie Conball;

(P. 3. 1389, M. Abt. 2, 4730) Inventarpflegerin Ottilie Zwinger;

(P. 3. 1386, M. Abt. 2, 4678) Arztebedienerin Marie Garnel;

(P. 3. 1379, M. Abt. 2, 7296) Heizer Georg Eipelbauer;

(P. 3. 1388, M. Abt. 2, 1667) Irrenpflegerin Marie Czernwka.

(P. 3. 1304, E. B. 3093.) Dem Facharbeiter der städtischen Elektrizitätswerke Ernst Hojer wird ab 19. Mai 1924 für die Dauer seiner Erkrankung, längstens aber auf weitere 26 Wochen, ausnahmsweise die Differenz von der Krankenunterstützung auf seinen vollen Lohnbezug als Krankenaushilfe gewährt.

(P. 3. 1306, E. B. 2747.) Mit Wirksamkeit vom 1. Februar d. J. wird das für die Werkleiter der städtischen Elektrizitätswerke bestehende Gehaltschema antragsgemäß abgeändert.

(P. 3. 1305, E. B. 1426.) Dem Facharbeiter der städtischen Elektrizitätswerke Wenzel Riha wird anlässlich seiner Ruhestandsversetzung die vor seiner anrechenbaren Dienstzeit bei der Internationalen Elektrizitätsgesellschaft vollstreckte Dienstzeit vom 29. September 1896 bis 20. Juli 1902 in die Ruhegenußbemessung eingerechnet.

(P. 3. 1391, Str. B. 122.) Die Nachdienstzulage für die Streckenassenbeamten der städtischen Straßenbahnen werden mit Wirksamkeit vom 1. April 1924 mit dem Normalstundenlohn der Postzahl 7 des mit Gemeinderatsbeschlusses vom 11. April 1924, P. 3. 825, abgeänderten Unternehmungsbeamtengebührennormales, das ist derzeit 83 K 46 h, vervielfacht mit dem jeweiligen Beamtenindex und auf ganze Hundertbeträge abgerundet, genehmigt.

(P. 3. 1323, M. Abt. 1, 308.) Den Pensionsparteien der Pensionkasse wird für den Monat Juni 1924 am 31. Mai 1924 das 108fache ihrer satzungsgemäßen Grundbezüge ausbezahlt.

(P. 3. 1324, M. Abt. 1, 315.) Der Aufnahme der Angestellten der Gemeinden Amstetten, Haberndorf-Weiblingau, Preßbaum und Gumpoldskirchen in die Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien wird zugestimmt.

(P. 3. 1307, L. U. 164.) Die zuletzt mit Stadtsenatsbeschlusses vom 13. September 1921, P. 3. 9961/21, ab 1. Mai 1921 der Marie Hübner, Witwe nach dem am 15. April 1912 verstorbenen Professionisten Franz Hübner, gewährte außerordentliche Zuwendung von 7200 K pro Jahr wird ihr in dem auf Grund des Stadtsenatsbeschlusses vom 29. Jänner 1924, P. 3. 254, jeweils zu liquidierenden Beträge ab 1. Mai 1924 auf weitere drei Jahre bis zur Verehelichung oder zum Eintritte einer anderweitigen Versorgung zuerkannt.

(P. 3. 1403, M. D. 2 187.) Der Gleichstellung des Rußbachaufseher im Ruhestande Anton Weiß mit einem niederösterreichischen Straßenmeisteraltspensionisten, der dementsprechenden Ueberführung in die Besoldungsgruppe 9 und der Bezahlung der Hälfte der sich aus dieser Einreihung, in Berücksichtigung der bisherigen und künftigen Regelungen der Ruhe- und Versorgungsgegenstände der gemeinsamen Landesbeamtenpensionisten ergebenden Ruhebezüge an den Rußbachkonkurrenzausschuß, der auch weiterhin dem Obgenannten gegenüber für die Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgegenstände allein zu haften hat, aus gemeinsamen Mitteln der Bundesländer Wien und Niederösterreich ab 1. Jänner 1924 wird ausnahmsweise mit dem Beifügen zugestimmt, daß diese Zustimmung nur freiwillig und ohne Anerkennung eines Rechtsanspruches erfolgt und daß eine gesetzliche Verpflichtung zu einer 50 Prozent der mit Landesausschußbeschlusses vom 2. März 1920 festgesetzten Jahrespension von insgesamt 3600 K übersteigenden Leistung aus gemeinsamen Mitteln nicht anerkannt werden kann. (Als Landesreg.)

Berichterstatter St. R. Richter:

(P. 3. 1340, M. Abt. 49, 12090/23.) Für die Besorgung des Seelsorgerdienstes an der Filialkirche in Strebersdorf wird dem Bürgerschulkatecheten Edmund Habranek mit Rückwirkung vom 1. Jänner 1922 bis auf weiteres und gegen Widerruf beim Eintritte geänderter Verhältnisse eine monatliche Remuneration bewilligt, welche in analoger Anwendung der Bestimmungen der Kongruanovelle mit 10 Prozent der dort vorgesehenen Hilfspriesterbezüge bemessen wird. Die Entlohnung des Mesners in der genannten Filialkirche wird bis auf weiteres und gegen Widerruf beim Eintritte geänderter Verhältnisse für das Jahr 1922 mit 100.000 K, für das Jahr 1923 mit 150.000 K und für das Jahr 1924 mit 200.000 K monatlich festgesetzt. Die Gebarungsabgänge dieser Kirche, welche für das Jahr 1922 6292 K und für das Jahr 1923 85.000 K betragen, werden von der Gemeinde übernommen. Die sich nach den vorhergehenden Bestimmungen ergebenden Nachträge sind sofort zur Auszahlung zu bringen. Das Erfordernis ist aus den Erträgen der gefondert zu verwaltenden Rain'schen Realitäten zu decken.

(P. 3. 1341, Samml. 855.) Es werden folgende Zuschußkredite für das Verwaltungsjahr 1923 zur Ausgabrubrik 708/1 „Stadtbibliothek“ und Ausgabrubrik 708/2 „Historisches Museum“ genehmigt, und zwar: 1. in der Höhe von 15 Millionen Kronen für das Historische Museum, Samml. 292/23, Gemeinderatsauschuß VII, 3. 14, vom 25. April 1923; 2. in der Höhe von 4.5 Millionen Kronen für das Historische Museum, Samml. 612/23, Gemeinderatsauschuß VII, 3. 39, vom 12. September 1923; 3. in der Höhe von 70 Millionen Kronen für die Stadtbibliothek, Samml. 290/23, Gemeinderatsauschuß VII, 3. 15, vom 25. April 1923.

(P. 3. 1308, M. Abt. 48, 229.) Der Stadtsenat als Landesregierung gibt die Zustimmung, daß dem Fortbildungsschullehrer Ing. Hans Gruber die in Verwendung als provisorischer, nebenberuflicher Lehrer an den sachlichen Fortbildungsschulen für Mechaniker zurückgelegte Dienstzeit vom 1. Oktober 1918 bis 31. Oktober 1919 für die Vorrückung sowie für die Pension in Anrechnung gebracht werde und daß er mit Rechtswirksamkeit vom 1. Jänner 1924 in die 1. Bezugsstufe der 6. Bezugsklasse derart eingereiht werde, daß er in dieser Stufe noch neun Monate zurücklegen hat.

Dem Gemeinderate, beziehungsweise Landtage werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter W. Emmerling:

(P. 3. 1365, E. B. 2278.) Kredite für Mietgasanlage, Gasleitungsanlagen gegen Teilzahlungen und Gasmesserbeschaffung.

(P. 3. 1350, E. B. 2299.) Erbauung eines Magazins-, Wertstätten- und Kanzleihauses der Elektrizitätswerke 9. Höfergasse 8/10.

(P. 3. 1367, Str. B. 2812/13.) Mehrkosten beim Bau der Schleife Lehmstraße und Gleisbau in der Favoritenstraße.

(P. 3. 1375, Brh. 9.) Anschaffung von Großgärbötichen.

(P. 3. 1368, E. B. 2236.) Sachkredit für die Begung neuer Gashauptrohrleitungen.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 1343, M. Abt. 4, 1733.) Preis der Stadt Wien für die Jahresausstellung 1924 der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens.

(P. Z. 1344, M. Abt. 4, 1910.) Ehrenpension für die Sängerin Karoline Charles-Hirsch.

(P. Z. 1342, M. Abt. 4, 1684.) Subvention für die Wiener Freiwillige Rettungs-Gesellschaft.

(P. Z. 1349, M. Abt. 4, 1892.) Zuschußkredite für Postgebühren, Ausgaben für den Scheck- und Clearingverkehr.

(P. Z. 1345, M. Abt. 4, 1617.) Subvention für den Verein „Zentralbibliothek“.

(P. Z. 1346, M. Abt. 4, 1925.) Subvention für den Hausfonds der Wiener Urania.

(P. Z. 1347, M. Abt. 4, 1683.) Subvention für den Wiener Volksbildungsverein.

(P. Z. 1348, M. Abt. 4, 1627.) Subvention für den Verein „Volksheim“.

(P. Z. 1361, Nr. A. 4230.) Bilanz der städtischen Versicherungsanstalt pro 1922.

(P. Z. 1295, M. Abt. 4, 1901.) Entwurf des Gesetzes, womit das Gesetz vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. Nr. 126 für Wien, betreffend die Einhebung einer Gemeindeabgabe von Vorführungen, Wettbewerben und Belustigungen in der Stadt Wien (Luftbarkeitsabgabe) abgeändert wird.

(Die Anträge der StR. Dr. Alma Mozko auf Novellierung dieses Gesetzes dahingehend, daß die Abgabe nicht von den Bruttoauslagen, sondern nur vom Reingewinne einer Veranstaltung zu bemessen sei, und daß Veranstaltungen mit ausgesprochenem Charakters eine starke Ermäßigung oder überhaupt Befreiung von der Luftbarkeitsabgabe zu genießen hätten, werden abgelehnt.)

(A. d. G. R. als Landt.)

(P. Z. 1294, M. Abt. 4, 1902.) Entwurf des Gesetzes betreffend Abänderung des Fremdenzimmerabgabegesetzes.

(A. d. G. R. als Landt.)

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 1325, M. Abt. 9, 1662.) Voranschlag für 1924 für das Institut für Krüppelfürsorge.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 1288, M. Abt. 18, 1544.) Baulinienantrag für einen Teil der Siedlungsgebiete Nr. 17, 18 und 19 am Ameisbach und Flößersteig im 13. und 16. Bezirke.

(P. Z. 1287, M. Abt. 18, 1140.) Baulinienabänderung am Gaudenzdorfer Gürtel im 12. Bezirke.

(P. Z. 1286, M. Abt. 18, 1520.) Baulinienbestimmung im Zuge der Pottendorfer Straße im 12. Bezirke.

(P. Z. 1285, M. Abt. 18, 848.) Baulinienabänderung im Zuge der Probussgasse, Pfarrplatz, Nestelbachgasse im 19. Bezirke.

(P. Z. 1284, M. Abt. 33, 999.) Herstellung eines provisorischen Kabelsteiges anlässlich des Umbaues der Brigittabrücke.

(P. Z. 1331, M. Abt. 30, 2974.) Beschaffung von Autoschneepfluggütern.

(P. Z. 1333, M. Abt. 15 a, 466.) Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 402/II/3 für die Instandsetzung angeforderter Wohnungen.

(P. Z. 1309, M. Abt. 23, 1841.) Entwurf für den Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Antonigasse.

(P. Z. 1310, M. Abt. 23, 1910.) Entwurf für den Bau der Wohnhausgruppe 5. Brandmayergasse—Margaretengürtel.

(P. Z. 1411, M. Abt. 23, 1917.) Entwurf für den Bau der Wohnhausgruppe 20. Stromstraße.

Berichterstatter StR. Koldra:

(P. Z. 1359, M. Abt. 3162.) Zuschußkredit für den Ankauf der Einl.-Z. 1386 und Einl.-Z. 1372 Rudolfsheim, von Amalia Seichert.

(P. Z. 1358, M. Abt. 45, 2302.) Zuschußkredit für den Ankauf der Einl.-Z. 426 und Einl.-Z. 747 Donauefeld, von Marie Labonel.

(P. Z. 1357, M. Abt. 45, 3390.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 300/9, Einl.-Z. 765 Breitensee, von Alfred Böbner.

(P. Z. 1356, M. Abt. 45, 4085.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 322, Einl.-Z. 365 Breitensee, von Anna Odermüller.

(P. Z. 1355, M. Abt. 45, 3623.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 206/505, Einl.-Z. 1295 Fünfhäuser, von Rudolf Schwarz.

(P. Z. 1353, M. Abt. 45, 4022.) Zuschußkredit für den Ankauf von Grundstücken in Unter-, beziehungsweise Ober-Baumgarten von Marie Lauber und Miteigentümern.

(P. Z. 1352, M. Abt. 45, 2847.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 591, Einl.-Z. 1127 Groß-Zedlersdorf I, von Anna Bernreiter.

(P. Z. 1351, M. Abt. 45, 3560.) Ankauf von Parzellen in Simmering von Rudolf Drajche-Wartinberg.

(P. Z. 1360, M. Abt. 45, 3855.) Ankauf, beziehungsweise Tausch von Katasterparzellen in Groß-Zedlersdorf und Stammersdorf von Karl und Katharina Neudorfer. (9 Stk. anwesend.)

(P. Z. 1354, M. Abt. 45, 1497.) Zuschußkredit für den Ankauf von Gründen in Groß-Zedlersdorf II von Vermittler Mischling.

(P. Z. 1335, M. Abt. 44, 70.) Erweiterung der städtischen Bäckerei „Spinnerin am Kreuz“.

(P. Z. 1366, M. Abt. 4, 1886.) Ausübung des Bezugsrechtes anlässlich der Aktienkapitalvermehrung des Deutschösterreichischen Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr, A.-G.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1322, M. D. 3076.) Aufassung des Status der Mahnboten.

(P. Z. 1327, M. Abt. 9, 3668.) Zuschußkredit anlässlich der Personalvermehrung in einem Teile der Heilanstalten der Gemeinde Wien.

(P. Z. 1373, E. B. 2919.) Bohnerhöhung für die Arbeiterschaft der Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Billingsdorf.

(P. Z. 1336, M. Abt. 46, 1954.) Erhöhung der Reinigungspauschalien und Hausbesorgerbestellungen in städtischen Amtshäusern.

Bericht

über die Sitzung vom 3. Juni 1924.

Vorsitzende: Bgm. Seiz und die B. Emmerling und Hof.

Anwesende: Die StR. Breitner, Koldra, Kunschak, Dr. Alma Mozko, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser und Dr. Tandler; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl. Entschuldigt: StR. Weber.

Schriftführer: Verw. Sekr. Landertschammer.

Berichterstatter Bgm. Seiz:

(P. Z. 1423, Samml. 807.) Den akademischen Malern Bartholomäus Sieffler, Oskar Larjen, Albert Janesch und den akademischen Bildhauern Wilhelm Fraß, Karl Philipp und Otto Hofner wird je einer der mit Gemeinderatsbeschluss vom 27. April 1923, P. Z. 4090, gewidmeten, mit 10 Millionen Kronen dotierten Kunstpreise der Stadt Wien für bildende Kunst zuerkannt.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1419, M. Abt. 2, 997.) Der technische Inspektor i. z. H. Franz Redl wird über Ansuchen antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 725, M. D. 2050.) Die Verwaltungsekretäre Mag. Weindl, Franz Pehm, Gustav Steiner und Ferdinand Pöl werden zu Amtsräten in der 3. Bezugsklasse, 2. Stufe, die Verwaltungsekretäre August Wehrmann, Robert Pribyl, Ludwig Rutschka und Konrad Bogmaier zu Amtsräten in der 3. Bezugsklasse, 1. Stufe, ernannt.

(P. Z. 1424, Gewista 872.) Für einen Inaffanten und Kanzleidiener bei der städtischen Anklündigungsunternehmung wird

ein Monatsbezug von 1.800.000 K festgesetzt, ferner zwei Anschaffungsbeiträge jährlich je in der Höhe eines Monatsgehaltes.

(P. Z. 1425, Gewissa 872.) Für einen Buchhalter bei der städtischen Anklundigungsunternehmung wird ein Monatsbezug von 4 Millionen Kronen, ferner zwei Anschaffungsbeiträge jährlich, je in der Höhe eines Monatsgehaltes und eine Bilanzremuneration, deren Höhe der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe VIII jeweilig bestimmen wird, festgesetzt.

(P. Z. 8450/23, E.W. 3429/23.) Der Marie Tengler, Witwe des am 9. Oktober 1920 verstorbenen ehemaligen Inhabers der städtischen Elektrizitätswerke Josef Tengler, wird unter Einstellung der bisherigen ausnahmsweisen Zuwendung ab 1. August 1923 auf die Dauer der Bedürftigkeit, längstens jedoch für drei Jahre, eine ausnahmsweise Zuwendung von monatlich 2500 K ab 1. August 1923, beziehungsweise 3750 K ab 1. Jänner 1924 bewilligt, welcher Betrag mit der jeweils für die Bemessung der Mehrzahlungen geltenden Indexziffer zu vervielfachen ist.

(P. Z. 1434, M.D. 2201.) Obermagistratsrat Dr. Engelbert Siegl wird über Ansuchen antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt; mit Rücksicht auf seine vieljährige vorzügliche Dienstleistung wird ihm die Anerkennung des Stadtsenates ausgesprochen.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 1435, M.Abt. 13, 4345.) Die Erhöhung der Verpflegungsgebühren 3. Klasse in den Wiener öffentlichen Fonds-Krankenanstalten wird abgelehnt, weil bei der Festsetzung dieser Verpflegungsgebühr auch auf die durchschnittliche Leistungsfähigkeit jener Bevölkerungsschichten Rücksicht zu nehmen ist, die die allgemeine Verpflegungskasse benutzen. (Als Landesreg.)

(P. Z. 1429, 1430, M.Abt. 13a, B/5943, B/6663.) Die von dem allgemeinen öffentlichen Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz für die Monate Februar und März 1924 aufgerechneten Krankenverpflegungskosten werden als uneinbringlich anerkannt. (Als Landesreg.)

(P. Z. 1006, M.B.A. 3, 4697/1.) Der Gastwirt Josef Schreder gegen den Bescheid des magistratischen Bezirksamtes für den 3. Bezirk vom 28. März 1924, Z. 4697, mit welchem ihm unter Berufung des § 80, Punkt 6 des Gesetzes vom 10. November 1920, Wr. Z.-G.-Bl. Nr. 1, und der Magistratskündmachung vom 5. Dezember 1922, M.Abt. 13, Z. 4175, untersagt worden war, im Hause Ungargasse 52 Schweine und Hühner zu halten, und die Entfernung des Schweinestalles sowie des Misthaufens und die Reinigung des Hofes aufgetragen und die sofortige Befolgung dieses Verbotes, beziehungsweise Auftrages angeordnet worden war, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben. Dem Ansuchen des Josef Schreder um Gewährung einer Frist zur Entfernung der Tiere wird mangels rücksichtswürdiger Gründe keine Folge gegeben.

(P. Z. 1154.) Die angefochtene Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 17. Bezirk vom 10. April 1924, Z. 17/10749/1/23, betreffend Hühnerhaltung im Hause 17. Palfygasse 25 wird wegen mangelhaften Verfahrens aufgehoben.

(P. Z. 1420, M.Abt. 8, 4305.) Der Beschwerde der Isabella Haas gegen die Entscheidung des Magistrates, M.Abt. 8, Z. 64480/23, mit der das Ansuchen um Verlängerung und Erhöhung der Pflegebeiträge für die Kinder Isabella und Ludmilla Kourimsky mangels unterstützungsbedürftiger Verhältnisse abgewiesen wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 1426, M.Abt. 33, 936.) Verbauung der Jungenberggräben am Bisamberg.

(P. Z. 1431, M.Abt. 23, 2018.) Entwurf für den Bau eines Saales für Kinovorstellungen und Theateraufführungen im Versorgungsheim Lainz.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 7638/23, M.Abt. 13a, 326/22) Abänderung des Organisationsstatutes für den Betrieb „Gemeindefriedhöfe“.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 21. Mai 1924.

Vorsitzende: Die GRe. Schmid und Rudolf Müller.
Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GRe. Ing. Viber, Erban, Ferenz, Fjer, Fenschil und Schütz; ferner StadtbauDir. Ing. Fiebiger, Ob.SenatsR. Ing. Voit, die SenatsR. Ing. Brabbee, Ing. Hafner und Ing. Hartl, Ob.Mag.R. Dr. Wolf, die Ob.StadtbauR. Ing. Frischauf und Ing. Schönbrunner, StadtbauR. Ing. Barousch, Stadtbau-Inspr. Ing. Herbatich und Zentr. Inspr. Ing. Horn.

Beurlaubt: StR. Weber.

Entschuldigt: GRe. Angeli.

Schriftführer: Verw.Roär. Wittner.

GRe. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GRe. Fenschil:

(Z. 903, M.Abt. 23, 1653.) Die Kunststeinstufenlieferung für den Neubau des Wohnhauses 21. Ebergasse—Brünner Straße—Bergeliusplatz wird der Kunststein- und Zementwarenfabrik, Ges. m. b. H., „Austria“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 913, M.Abt. 26, 1434.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 13. Auhofstraße 49—Feldmühlgasse 26 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 41 Millionen Kronen genehmigt. Die Zimmermalereien werden an die Firma „Rest-Durand“ übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 914, M.Abt. 26, 2239.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 2. Wittelsbachstraße 6 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 76 Millionen Kronen genehmigt. Die Zimmermalereien werden an Anton Krug übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 927, M.Abt. 23, 1605.) Die für den Wohnhausbau 8. Albertgasse 13 bis 17 erforderlichen Zimmermannsarbeiten einschließlich Beistellung des Holzes werden an die Holzkonstruktionsgesellschaft m. b. H. im Gesamtbetrage von rund 121,5 Millionen Kronen übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 928, M.Abt. 23, 1652.) Die Kunststeinstufenlieferung für den Neubau des Wohnhauses 2. Laffallestraße wird der Kunststeinwerkstätte übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 931, M.Abt. 23, 1693.) Die Bautischlerarbeiten für den Neubau des Wohnhauses im 17. Bezirke, Hernalser Hauptstraße—Bergsteiggasse werden der Tischlerei Franz Thiel übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 939, M.Abt. 26, 2413.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 2. Schüttauplatz 18 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 45 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

Berichterstatter GRe. Müller:

(Z. 908, M.Abt. 31, 3261.) Die Bauunternehmung Ing. Hans Bachner wird über ihr Ansuchen aus dem Bauvertrage über den Kanalbau in der Ehrenselsgasse im 12. Bezirke entlassen. Die Fortsetzung der von der Bauunternehmung Ing. Hans Bachner eingestellten Erd- und Baumeisterarbeiten wird dem Maurermeister Josef Voit übertragen.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 929, M.Abt. 23, 1837.) Das Anbot des Kleingartenvereines „Sandleiten“ betreffend die vorzeitige Räumung der für

die Wohnhausbauten an der Sandleitengasse im 16. Bezirke erforderlichen Grundflächen wird genehmigt.

(Z. 935, M. Abt. 23, 1675.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Längensfeldgasse, 3. Teil, werden der Reformbaugesellschaft, G. m. b. H., übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Hr. Ferenz:

(Z. 909, M. Abt. 27, 1635.) Die Gas- und Wasserinstallationsarbeiten für den Wohnhausbau 17. Bergsteiggasse—Fernalser Hauptstraße mit einem bedeckten Kostenaufwande von 90 Millionen Kronen werden genehmigt und die Ausführung der Einrichtungsarbeiten der Firma Blasl, Pöchl & Komp. übertragen.

Berichterstatter Hr. Fiser:

(Z. 910, M. Abt. 32, 706.) In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses V vom 14. November 1923, Z. 2195, wird entsprechend dem Antrage der M. Abt. 32 die Sandlieferung für den Bau 10. Herzgasse neuerlich vergeben.

(Z. 911, M. Abt. 32, 727.) Die Lieferung des Sandes mittels Straßenbahn zu den Baustellen 2. Bassallestraße, 5. Brandmühlgasse und 12. Neuwallgasse—Nizzigasse mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 3500 Millionen Kronen wird entsprechend dem Antrage der M. Abt. 32 vergeben.

(Z. 912, M. Abt. 32, 728.) Die Lieferung von Dolomitsand und Edelputzmaterial für die Wohnhausbauten des Bauprogrammes 1924 mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 500 Millionen Kronen wird entsprechend dem Antrage der M. Abt. 32 vergeben.

(Z. 924, M. Abt. 32, 736.) Die Lieferung des Sandes und die Zufuhr von Zement und Gips für den Wohnhausbau 21. Edergasse mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 600 Millionen Kronen wird entsprechend dem Antrage der M. Abt. 32 vergeben.

(Z. 926, M. Abt. 32, 729.) Die Lieferung des Sandes und die Zufuhr von Zement und Gips für den Wohnhausbau 10. Staudlgasse mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 1200 Millionen Kronen wird entsprechend dem Antrage der M. Abt. 32 vergeben.

(Z. 926, M. Abt. 32, 735.) In Ergänzung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses V vom 23. Jänner 1924, Z. 121, betreffend Ankauf von Betonrunden für das Jahr 1924 wird der Antrag der M. Abt. 32 genehmigt.

Berichterstatter Ob. Senatsr. Ing. Voit:

(Z. 906, M. Abt. 28, 1400.) Die Instandsetzung von Maladaminstraßen wird mit einem bedeckten Gesamtkostenanfordernisse von 6672 Millionen Kronen genehmigt. Die Vergebung des erforderlichen Schotter wird nach dem Vorschlage der M. Abt. 28 genehmigt. Die Leistung einer Vorauszahlung an die Sager Basaltwerke A.-G. wird abgelehnt.

(Z. 907, M. Abt. 28, 1686.) Die bei Maladaminstandsetzungen erforderlich werdenden Pflasterungsarbeiten werden den Erstherrn der laufenden Pflasterungsarbeiten der betreffenden Bezirke übertragen.

Berichterstatter Zentr. Insp. Ing. Horn:

(Z. 915, M. Abt. 25, 1095.) Der Verlegung der Betriebskanzlei der städtischen Weisknäuten, 12. Steinbauergasse—Malfattgasse in das bisher vom städtischen Gesundheitsamte benützte Gebäude der Tuberkulosenfürsorge wird zugestimmt und gleichzeitig werden die hiesür notwendigen Herstellungen mit dem bedeckten Betrage von 97.008.000 K genehmigt. Die Arbeiten sind in Eigenregie durchzuführen.

Berichterstatter Hr. Schütz:

(Z. 889, M. Abt. 40, 4701.) Die vom Wiener Magistrat zu erteilenden Bewilligung für die Anbringung von je zwei Fensteröffnungen im 1., 2. und 3. Stocke der Feuermauer des Hauses 4. Schwindgasse 7 gegen den Garten der städtischen Schule 4. Agentinertstraße 11 wird unter Beobachtung der Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 16. April 1924, Z. 420, gegen jederzeit möglichen Widerspruch durch die Gemeinde, gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien, bestätigt.

(Z. 890, M. Abt. 40, 2318.) Die von den Vertretern der Gemeinde Wien und des Wiener Magistrates anlässlich der politischen Begehung wegen Auflösung der Feldwegrampe in km 6'600 der Linie Floridsdorf—Zedlersdorf der Bundesbahnen abgegebene Erklärung wird nachträglich zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 891, M. Abt. 36, 4541.) Die vom Magistrat dem Karl Schöber zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines Fab-ablaßschachtes im Gehsteige vor dem Hause 7. Siebensterngasse 29 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 26. April 1924 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 893, M. Abt. 36, 2912.) Die vom Magistrat dem Willy Duce zu erteilende Bewilligung zur Herstellung eines ebenerdigen Hofeinbaues im Hause 3. Kleingasse 18 unter den in der Aufnahmeschrift vom 4. März 1924 gestellten Bedingungen wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 894, M. Abt. 40, 5287.) Die Baubewilligung für bauliche Abänderungen in dem Gebäudeteile der Liegenschaft 8. Trautsohn-gasse 4, der als Schwibbogen über dem Straßengrunde der Trautsohn-gasse errichtet ist, wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne bestätigt.

(Z. 895, M. B. A. 11, 1861.) Die dem Josef Behetner vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für einen Zubau auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 1104, Einl.-Z. 1652 Grundbuch Simmering, Konstr.-Nr. 650, 7te Haide-querstraße im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bau-verhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 896, M. B. A. 11, 1998.) Die der Firma „Union“, Industrie komprimierter Gase, Ges. m. b. H., vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Kohlendioxidfabrik samt Kanzlei und Wohngebäude auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3887, Katastralgemeinde Wien, 3. Bezirk, Kat.-Parz. 2498/2 und 2498/5 Garten, Weichlstraße im 11. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 897, M. B. A. 11, 2402.) Die dem Deutschösterreichischen Wirtschaftsverbände für den Viehverkehr, Ges. m. b. H., vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für einen Verkaufstand für Fleisch auf dem neu zu errichtenden Markte auf der Realität Einl.-Z. 2086 Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 401/1 an der Geißelbergstraße, Ecke Gottschalkgasse im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bau-verhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 898, M. Abt. 18, 1526.) Dem Ansuchen der Vorsteherung des Klosters vom armen Kinde Jesus, auf seinem Grundbesitze im 19. Bezirke, Ober-Sievering, Kat.-Parz. 265 und 261 ein Wirtschaftsgebäude errichten zu können, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung stattgegeben.

(Z. 899, M. Abt. 18, 561.) Die Baulinien für das Gebiet 11. Kaiser-Ebersdorf, nordwestlich von der Donauländebahn werden nach dem Vorschlage der M. Abt. 18 ergänzt. Längs der Bahn ist mit den im Plane eingeschriebenen Mäßen ein Grundstreifen unterbaut zu belassen. Die gegen diesen Grundstreifen gerichteten Gebädefronten sind als Schaufseiten auszugestalten. Der unterbaut bleibende Grundstreifen ist auf eine Tiefe von 8 m hinter der örtlichen Baulinie gärtnerisch auszugestalten und an der Baulinie mit einer gefälligen Einriedung abzugrenzen.

(Z. 917, M. B. A. 19, 2481.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk dem Dr. Oswald Kolischer zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines Privatrohrkanales in der Trummelhofgasse und Suttingergasse im 19. Bezirke behufs Abfuhr der Abwässer aus ihrem im Bau begriffenen Hause 19. Trummelhof-gasse 8 in den öffentlichen Straßenkanal der Suttingergasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 2. Mai 1924 gemäß §§ 97 und 105 der Wr. B. O. bestätigt.

(Z. 918, M. B. A. 14, 3625.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk der Wiener großstädtischen Milch-versorgungsunternehmung, Ges. m. b. H., zu erteilende Bewilligung zur Herstellung eines einstöckigen Hofeinbaues auf der Realität 14. Dreihausgasse 5 wird unter den in den Verhandlungsschriften vom 23. April und vom 13. Mai 1924 enthaltenen Bedingungen im Sinne der §§ 97 und 105 der Wr. B. O. bestätigt.

(§. 921, M. Abt. 40, 4339.) Die Abteilung der Liegenschaften Kat.-Parz. 286, Einl.-B. 132 Katastralgemeinde Salmansdorf und Kat.-Parz. 297, Einl.-B. 240 Katastralgemeinde Neustift am Walde beide inneliegend im Grundbuche für den 18. Wiener Gemeindebezirk, wird als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Wr. B.-O., unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt.

(§. 922, M. Abt. 40, 3992.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-B. 2340, Kat.-Parz. 1110/1 Grundbuch Währing im 18. Bezirke wird nach Maßgabe der mit dem Genehmigungsvermerke versehenen Plänen als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Wr. B.-O., unter der Bedingung bewilligt, daß die mit den Buchstaben C H (schwarz), N M (rot), C (schwarz) bezeichnete Teilfläche mit der Kat.-Parz. 1111 vereinigt und dem Gutsbestande der Einl.-B. 2341 Grundbuche Währing im 18. Bezirke zugeschrieben werde. Die Zustimmung zur Ausstellung a) einer Einlassungserklärung bezüglich der auf der Liegenschaft Einl.-B. 2340 in C Post 3 und 4 und Einl.-B. 2932 in C Post 4 a zugunsten der Gemeinde Wien enthaltenen Reallasten für das mit den Buchstaben C H (schwarz), N M (rot), C (schwarz) bezeichnete Trennstück und b) einer Löschungserklärung bezüglich der auf der Liegenschaft Einl.-B. 2392 in C Post 2 zugunsten der Gemeinde Wien haftenden Reallast wird auf Kosten der Gesuchsteller unter der Bedingung erteilt, daß die oben angeführte Grundabteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt werde.

(§. 923, M. Abt. 40, 1556.) Die Abteilung der Liegenschaft Kat.-Parz. 806 und 805, Einl.-B. 347 des Grundbuches Grinzing im 19. Bezirke wird nach Maßgabe der mit dem Genehmigungsvermerke versehenen Abteilungspläne auf drei Baustellen vereinten Baustellenteile als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Wr. B.-O. unter den im Magistratsberichte enthaltenen Bedingungen genehmigt.

(§. 934, M. Abt. 40, 4786.) Die von Arnold Voder angeführte Bewilligung zur Errichtung eines Bureau- und Werkstättenstrasses auf der der Kommission für Verkehrsanlagen gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 4252/25 in Einl.-B. 4953 des 2. Bezirkes am linken Donaukanalufer oberhalb der Salztorbücke wird unter der vom Magistrat gestellten Bedingung bestätigt.

(§. 936, M. B. A. 12, 2210.) Der vom magistratischen Bezirksamte 12. Bezirk zu erteilende Baukonsens für die Vornahme baulicher Umgestaltungen im städtischen Hause 12. Schönbrunner Straße 189 wird bestätigt.

GR. Müller übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Schmid:

(§. 920, M. Abt. 25, 1467.) Die Begünstigungen, welche mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 2. Mai 1923, Z. 748, der Schuljugend und den Mittelschülern, sowie den Lehrlingsfürsorgestellen im Jahre 1923 in städtischen Bädern eingeräumt worden waren, werden auch für die Sommerbadezeit 1924 aufrecht erhalten. Das Stadtbauamt wird weiters ermächtigt, wegen Zuweisung der Jugendfürsorgevereine an die einzelnen städtischen Bäder und wegen Festsetzung der Besuchstunden usw. im Einvernehmen mit deren Vertretern die weiteren Maßnahmen zu treffen.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter GR. Schmid:

(§. 900, M. Abt. 25, 1424.) Hernalser Schwimmbad, Instandsetzung des Holzbaues; Zuschußkredit.

GR. Schmid übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Jenschitz:

(§. 902, M. Abt. 26, 2640.) Verschiedene Instandsetzungsarbeiten im Neuen Rathause; Zuschußkredit.

Berichterstatter GR. Müller:

(§. 908, M. Abt. 31, 3261.) Umbau des Hauptunratskanales in der Ehrenselsgasse im 12. Bezirke; Zuschußkredit.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter GR. Ferenz:

(§. 930, M. Abt. 33, 999.) Umbau des provisorischen Kabelaheges flussabwärts der bestehenden Brigittabrücke.

Berichterstatter StM. Seigel:

(§. 916, M. Abt. 44, IV, 70.) Erweiterung der städtischen Bäckerei „Spinnerin am Kreuz“.

Berichterstatter GR. Schütz:

(§. 781, M. Abt. 18, 1544.) Baulinienantrag für einen Teil der Siedlungsgebiete Nr. 17, 18 und 19 am Ameisbach und am Flößersteig im 13. und 16. Bezirke.

(§. 901, M. Abt. 18, 848.) Baulinienabänderung im Zuge der Probusgasse, Pfarrplatz, Restelbachgasse im 19. Bezirke.

(§. 919, M. Abt. 18, 1140.) Baulinienabänderung 12. Gaudenzsdorfer Gürtel.

(§. 933, M. Abt. 18, 1520.) Baulinienbestimmung 12. Pottendorfer Straße.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

19. Bezirk: 17. Juni, halb 6 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 1. bis 6. Juni 1924.

Von Gemüse und Grünwaren erhielten die Märkte insgesamt 20.444 q, das sind um 1719 q weniger als in der Vorwoche. Die Kartoffelzufuhr belief sich auf 12.324 q, das sind um 4189 q mehr als in der Vorwoche. Das Angebot an inländischer, vorjähriger Ware war sehr gering, mit italienischen, heurigen Kartoffeln war der Markt reichlich besetzt. Die Preise haben sich ermäßigt.

Mit Eiern waren die Märkte bedarfsdeckend beliefert. Die Zufuhr belief sich auf 1.748.600 Stück, das sind um 44.700 Stück mehr als in der Vorwoche. Die Eierpreise blieben unverändert. Auch die Butterzufuhren entsprachen vollkommen der Nachfrage. Angeliefert wurden insgesamt 251,5 q, das sind um 40,5 q mehr als in der Vorwoche. Die Butterpreise haben eine geringe Ermäßigung erfahren. Obstzufuhren: 4208 q, das sind um 1606 q mehr als in der Vorwoche. Hauptsächlich wurden Kirschen und Ananaserdbeeren angeboten. Die Neuzufuhren an Agrumen sind sehr zurückgegangen. Von Pilzen sind insgesamt 55,9 q eingelangt, das sind um 55,6 q mehr als in der Vorwoche. Hauptsächlich kamen Herrenpilze zum Anbot, doch wurden auch schon Eierschwämme zu Märkte gebracht.

Auf den Rindermärkten wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 2212 Stück mehr aufgetrieben. Es notierten inländische Ochsen 12.500 bis 17.000 K, ungarische 12.200 bis 17.000 K, rumänische 12.500 bis 17.000 K, jugoslawische 12.000 bis 15.500 K, tschechoslowakische 14.000 bis 18.500 K, Stiere 12.000 bis 16.000 K, Kühe 12.000 bis 15.000 K, Büffel 9500 bis 11.000 K, Weinvieh 7500 bis 12.000 K per kg. Auf den Jung- und Stechviehmärkten wurden gegenüber der Vorwoche um 822 Kälber und um 890 weidner Schweine mehr zugeführt. Es notierten lebende Kälber 20.000 bis 26.000 K, ausgeweidete 19.000 bis 30.000 K, lebende Dämmer 7000 bis 14.000 K, ausgeweidete 7000 bis 20.000 K, ausgeweidete Rize 11.000 bis 20.000 K, ausgeweidete Ziegen 4000 bis 10.000 K, ausgeweidete Schafe 7000 bis 18.000 K, ausgeweidete Fleischschweine 20.000 bis 28.000 K, ausgeweidete Fettschweine 20.500 bis 24.500 K per kg. Auf den Schweinemärkten wurden um 2151 Stück Fleischschweine und um 1420 Fettschweine mehr aufgetrieben. Es notierten lebende Fleischschweine 19.000 bis 24.000 K, Fettschweine 18.000 bis 21.000 K per kg. Der Schafmarkt war mit 166 Stück lebenden Schafen und 4 Stück lebenden Ziegen besetzt. Es notierten: Schafe 5000 bis 12.000 K, Ziegen 7000 K per kg. Verkehr belanglos.

Anton Niklasch Holzhandels-Aktiengesellschaft

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX., Heiligenstädter Lände 11—15. — Telephon: 94-5-20 u. 95-0-47
Filialen: XXI., Kagran, Wagramer Straße Nr. 54. — Telephon: 40-4-65 — XI., Simmeringer Hauptstraße Nr. 108.

Die Bahnzufuhren in die Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, wiesen eine Vermehrung um 97 t auf. Im Kleinverkauf notierten billiger: Rindfleisch nur stellenweise in den minderen und mittleren Sorten um 2000 K (20.000 bis 36.000 K), Schweinefleisch um 2000 K (26.000 bis 48.000 K), Speck und Salz um 2000 K (22.000 bis 24.000 K, beziehungsweise 28.000 bis 34.000 K), Kalbfleisch blieb unverändert.

Baubewegung

vom 7. bis 13. Juni 1924.

Gefuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

16. Bezirk: Schuppen, Gallsühnstraße 3, von Rudolf Lichtenegger (10709).
 Rohrtanal, Grüllemeiergasse 3, von Josef Müller, Bauführer Franz Blant (10711).
 " " Stall, Futterkammer und Schuppen, Menzelgasse 14, von Marie März, Bauführer Robert Hofer (10713).
 " " Kühlraumanlagen, Klausgasse 30/32, vom Arbeiterheim Dittakring, Bauführer Ludwig Altesch (10728).
 " " Abortanlage und Sengrube, Ede Wilhelmengasse und Wilhelmbergstraße, von dem sozialdemokratischen Erziehungs- und Schulverein „Freie Schule“, Bauführer J. Kretzinger & L. Schottenberger (10567).
 " " Einfriedungsmauer, Roterdstraße 3a, von Jakob und Karl Kraus, Bauführer Matthias Pöschko (10568).
 " " Schrebergartenhaus, Liebhartstraße 30, von Georg Moibinger, Bauführer Franz Blant (10599).
 17. Bezirk: Stodwerksaufsetzung, Sautergasse 43—Stöberplatz 8, von der „Belag“, Wiener Elektrotechnische Werke, Bauführer A. Sterba & F. Pahl (5181).
 " " Markthütte, Dornierplatz, von Alois Paß, Bauführer Josef Zauner & Johann Strahlberger (5110).
 19. Bezirk: Portal, Villrothstraße 86, von Fritz Blasse, ebenda (3307).
 " " Einfriedung, Josef Friedl-Gasse 6, von Franz Stuber, ebenda, Bauführer Adalbert Speta (3282).
 " " Zubau, Brechergasse 10, von Brüder Paul, Hackenberggasse 27 (3214).
 " " Salonzubau, Ballmögengasse 11, von Fritz Wendl, ebenda, Bauführer Paitl & Weizner (3308).
 21. Bezirk: Zubau, Leopoldauer Straße 52, von Josef Friedlmayer, ebenda, Bauführer Jaro Six (5496).
 " " Zubau, Kautentanzgasse, Konstr. Nr. 978, von Julianna Kontner, ebenda, Bauführer Hans Mandl (5497).
 " " Zubau, Ruppbergstraße 52, von Martin und Anna Prutet, ebenda, Bauführer Jakob Pötz (5669).
 " " Zubau, Theodor Körner-Gasse 7, von der „Produktivbau“, Kriegerheimstätten, reg. Gen. m. b. H., Bauführer R. Spenadel, Baumeister (5740).

Adaptierungen.

16. Bezirk: Menzelgasse 22, von Rudolf Vogt (10752).
 Herbststraße 22, von B. Gules (10620).
 17. " " Weißgasse 48, von Rajch & Komp. (5182).
 " " Weidmangasse 10, von Georg Fenzl (5128).
 " " Taubergasse 3, Ecke Dittakringer Straße, von Alois Emil Uhlirich (5136).
 19. " " Barawitzgasse 15, von R. Toller (3219).
 " " Hohe Warte 1, von Adolf Micheroff (3306).

Renovierungen.

16. " " Bohrgasse 12, von Böhm & Komp., 15. Schweglerstraße 53 (2883).
 " " Neulerchenfelder Straße 13, von Franz Scheibner & Komp., 5. Stortgasse 4 (2935).
 17. " " Weißgasse 8, von Johann Heider, Stadtbaumeister (1671).
 " " Leopold Ernst-Gasse 16, von Alois Uhlirich, Stadtbaumeister (1684).
 " " Kulmgasse 25, von Matthias Pöschko, Stadtmaurermeister (1712).
 " " Weißgasse 1, von R. Kobermann, Stadtmaurermeister (1746).

Gefuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

17. " " Richtigausenstraße — Schadinagasse, von Theodor Schölls, Architekt (1721).
 19. " " Eichendorffgasse, Kat.-Parz. 867/31, Einl.-Z. 784, von Fischer & Kauweith, 3. Rübengasse 29 (994).
 " " Formanekgasse 38, von Johann und Josef Duda, Saarplatz 14 (979).
 " " Bellevuestraße 26, von Marie Schachinger, Bauführer Brüder Paul (984).
 Brechergasse 10, von Brüder Paul (989).
 21. " " Kat.-Parz. 652/17 Jedlese, Baustelle 36, von Johann Kotal, 20. Leystraße 134 (1243).
 " " Kat.-Parz. 147/1 und 147/2 Leopoldau, Einl.-Z. 51, von Gustav Migala für Johann Hausmann, 7. Burggasse 18 (1293).
 " " Theodor Körner-Gasse 7, Einl.-Z. 630, von der „Produktivbau“, Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Kriegerheimstätten“ in Hirschstetten (1613).

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung
 Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,
 Galanteriewaren aller Art

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Wenn Sie Ihr Haus fachmännisch
Wenn Sie verwaltet haben wollen,
 eine Realität kaufen oder
 verkaufen wollen,
 wenden Sie sich an **Realitäten-, Verkehrs- u. Hausverwaltung**
Architekt Hermann Ebenspanger
 Wien IX., Latschkag. 4 (bei Nußdorfer Str. 92) Teleph. 16-5-15

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren



**KLEIN-AUTOS :: BENZIN-LASTWAGEN
ELEKTRO-LASTWAGEN**

AUTOMOBILFABRIK PERL A.-G.

TEL. 31-03 WIEN, I., REGIERUNGSGASSE 1 TEL. 31-03



Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

M. Abt. 23, 2221 bis 2223.

Wohnhausbau 3. Göllnergasse—Drorygasse.

Anbotverhandlung am 20. Juni, und zwar für die Spenglerarbeiten um halb 9 Uhr, Anstreicherarbeiten um 9 Uhr, Schlosserarbeiten um halb 10 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 26, 3195.

Bautischlerarbeiten

im städtischen Schulgebäude 21. Benhartgasse 34.

Anbotverhandlung am 20. Juni, halb 10 Uhr, im Vorraume der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 23, 2224.

Glaserarbeiten beim Bau 3. Lechnerstraße, 1. Teil.

Anbotverhandlung am 20. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 26, 3070.

Baumeisterarbeiten

im städtischen Schulgebäude 21. Mergergasse 33—Dfmarktgasse 30.

Anbotverhandlung am 20. Juni, 10 Uhr, im Vorraume der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 28, 1810.

Straßenherstellung

in der Hoffingergasse zwischen Stegmayergasse und Dörschwaldgasse nebst Herstellung der Straßenentwässerungsanlage im 12. Bezirke.

Voranschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 2962 K, Erd- und Pflastererarbeiten 4453 K, Fuhrwerkleistungen 248 K + 2756 K, Sandlieferungen, und zwar: 45 + 70 m³ Betonschotter, 65 m³ Pflasterunterlagssand, 25 m³ doppelgeworfener Sand, 5 m³ Ziegeldeckersand, 440 m³ Gebirgsschlägelschotter und 150 m³ Gebirgsriesel und Sand.

Anbotverhandlung am 20. Juni, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 23, 2263 bis 2264.

Wohnhausbau 8. Albertgasse 13—17.

Anbotverhandlung am 21. Juni, und zwar Bauschlosserarbeiten um 9 Uhr, Anstreicherarbeiten um 10 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Stiege 4, Mezzanin.

M. Abt. 27, 2584.

Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 11. Grillgasse.

Anbotverhandlung am 27. Juni, 1 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesezte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

- 16. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Felix Mottl-Strasse (Heft 45).
- 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Anstreicherarbeiten am Gaswerksteg über den Donaukanal (Heft 46).
- 12 Uhr. (M. Abt. 23.) Anstreicherarbeiten, Wohnhausbau 17. Bezirk (Heft 46).
- 17. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Friedmanngasse im 16. Bezirke (Heft 46).
- 20. Juni, halb 9 Uhr, 9 Uhr, halb 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Wohnhausbau 3. Göllnergasse—Drorygasse (Heft 48).
- 9 Uhr. (C. B.) Neubau des Magazins-, Werkstätten- und Kanzleihanfes (Heft 46).
- halb 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Bautischlerarbeiten, Schule 21. Benhartgasse (Heft 48).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Glaserarbeiten beim Bau 3. Lechnerstraße, 1. Teil (Heft 48).
- 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten, Schule 21. Mergergasse (Heft 48).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung (Heft 48).
- 21. Juni, 9 Uhr, 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Wohnhausbau 8. Albertgasse 13—17 (Heft 48).
- 23. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Umbau des Belagheimes X im Lainzer Versorgungsheime (Heft 47).
- 12 und 1 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungen (Heft 46).
- 27. Juni, 1 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 11. Grillgasse (Heft 48).
- 1. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Heizanlage im Lainzer Versorgungsheime (Heft 46).

Bettfedern

Daunendecken :: Matratzen

L, Tuchlauben 7 a (Tuchlaubenhof)
3., Landstraßer Hauptstr. 88
6., Amerlingstraße 8
17., Ottakringer Straße 48
20., Wallensteinstraße 35

Telephone :

29595 Serie, 65015, 5678, 7546,
46930, 84452.

BETTFEDERNREINIGUNGSANSTALT!
17., Bergsteiggasse 2.

Adolf Gans

Einzelne Gegenstände

Jergitsch Drahtgitter

Eisen- und Messingmöbel
WIEN, I.,
Friedrichstraße 4
TELEPHON: 18-86 und 74-80

Ergebnisse.

Bauschlosserarbeiten für den Umbau der Kühl- anlage in der Großmarkthalle.

Anbotverhandlung am 10. Juni.

Es offerierten in Kronen: M. und N. Siroly 68,792,200; Anton Schwarz 66,897,800; Wilhelm Schmidt 50,677,000; Schneider & Bawrowetz 49,118,000; Ignaz Krausz & Komp. 46,376,000; Karl Malowetz 44,958,000; Wenzel Mahel 36,450,000; Karl Neumeyer 50,267,000; Roman Fischer jun. 48,049,000; Karl Heger 57,350,000; Franz Widla 68,421,600; Albert Barnert 64,052,460; Schent & Judmann 55,553,500.

Umbau des Hauptnratkanales in der Euentel- straße und am Stillsriedplatz im 16. Bezirke.

Anbotverhandlung am 10. Juni.

Es offerierten mit Tausend Prozent Aufzahlung: Josef Latacs & Komp. 1780; Gottfried Lemböck 1950; Karl Latacs 1800; Johann Trinkl 2000; Josef Foit 1780; Ing. Alex. Hirschmann 1840; Wiener Baugesellschaft 1780; Karl Schreiner 1900.

Umbau des Hauptnratkanales in der Lindengasse im 7. Bezirke.

Anbotverhandlung am 10. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Josef Latacs & Komp. 1710; Gottfried Lemböck 1800; Karl Latacs 1750; Johann Trinkl 2000; Ing. Alex. Hirschmann 1840; Josef Foit 1700; Hachtl & Komp. 2270; für die Pfasterungsarbeiten: Gottfried Lemböck 2000; Karl Latacs 1900; Hachtl & Komp. 2850.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 19. Obkirchergasse.

Anbotverhandlung am 11. Juni.

Es offerierten in Kronen: Ing. Abutt & Komp. 10,875,770; Ing. Alex. Hirschmann 9,623,948,400; „Grundstein“ 10,729,855,300; „Universale“ 8,569,549,645; Peter Brich 8,999,854,593; „Baublod“ 9,356,291,000; Disz & Komp. 8,142,394,000; Oesterreichische Bau- und Siedlungs-Gesellschaft 7,434,272,822; Ing. Krist & Komp. 7,194,940,790; Wiener Baugesellschaft 11,619,496,187.

Vergabungen.

Lieferung des Ventilators und der zugehörigen Rohrleitung für das Ziegelwerk Ober-Laa an Heimpel & Bestler, Mödling.

Lieferung von je 2000 Stück Anhängervorrichtungen und Klemmen für die öffentliche elektrische Beleuchtung an die Berndorfer Glöcknererei A.G.

Elektrische Beleuchtungsanrichtung im Kindergarten 10. Herzgasse—Dampfgasse an S. Fischer.

Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Lechnerstraße—Erdberger Lände, 1. Teil, an Bruno Claus.

Erd- und Baumeisterarbeiten für den Bau eines Saaltheaters im Versorgungsheime Lainz an Oswald Stama.

Baumeisterarbeiten für die Geländeraufstellungen 13. Hieginger und Hieginger Kai und Bujattigasse, 21. An der oberen alten Donau, 2. Schlittelstraß, 6. Kollarbasse bei Nr. 86, 15. Graumanngasse bei Nr. 2 an A. Duztner und F. Widter.

Lieferung von Klapptüren für eine Liegebarade in der Kindererholungsstätte 13. Hütteldorf an Wenzel Hartl.

Errichtung einer hölzernen Tagraumbarade in der Kindererholungsstätte 13. Hütteldorf, Bau- und Zimmermeisterarbeiten an Wenzel Hartl, Bauspengerarbeiten an Ignaz Reingruber, Dachdeckerarbeiten an Leopold Haumer, Anstreicherarbeiten an „Grundstein“.

Straßenherstellungen. Erd- und Pfasterarbeiten einschließend Fuhrwerksteigungen 1. Goldschmiedgasse, 9. Währinger Straße an Franz Brendl, 7. Neubaugasse an „Siler“, 2. Laborkraße an Magdalena Buresch und August Poller; Holzschädelarbeiten 1. Goldschmiedgasse, 2. Laborkraße an „Asdag“, 7. Neubaugasse, 9. Währinger Straße an Schrabetz & Komp.

Lieferung einer Motormälze für Gehwege an die „Gefia“ A.G.

(Union-Bank.) Die vierundfünfzigste ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Union-Bank findet Donnerstag den 26. Juni 1924, um 11 Uhr vormittags im Anstaltsgebäude, 1. Bezirk, Renngasse Nr. 1, statt. Die stimmberechtigten Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, wollen ihre Aktien in Gemäßheit des § 23 der Statuten spätestens am 18. Juni d. J. deponieren. Der Besitz von je 20 Aktien gibt das Recht auf eine Stimme in der Generalversammlung. 1278

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

30. April 1924.

(Fortsetzung.)

Böhl Josef, Christbaumhandel, 13. Hieginger Hauptstraße 103. — Prendlinger Marie, Handel mit Wäsche, Kurz- und Textilwaren, 13. Hütteldorfstraße 111. — Prißl Josef, Christbaumhandel, 13. Linzer Straße (Diabutt). — Prißl Marie, Christbaumhandel, 13. Missindorfstraße 18. — Provedani Dominik, Bauunternehmung, 9. Liechtensteinstraße 118. — Psenicka Anton, Tapetierer, 13. Drehhausstraße 44. — Pyrel Marie, Pferdebesitzer, 13. Penzinger Straße 56. — Ranfal Leopold, gewerbmäßige Revision und Kontrolle von Handlungsbüchern, Einrichtung, Überprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, Neuanlage und Umgestaltung der Geschäftsbücher, 13. Bahnhofstraße 7. — Razendorfer Isidor, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Liechtensteinstraße 8. — Reimart Rudolf, Fleischhauer, 13. Cumberlandstraße 10. — Reiner Josef, Handel mit Brennholz, Wertholz und Kohle, 9. Grünertorgasse 12. — Rezabel Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Reingasse 15. — Reznicek Rudolf, Kleinfuhrwerker, 13. Linzer Straße 258. — Richlit Emmerich, Marktfahrer, 13. Anschlaggasse 18. — Rohrer Eduard, Ausarbeitung von Plänen für Maschinenbau, 9. Sechschimmelgasse 16. — Rotter Rudolf, Tierhandel und Handel mit Vogelfutter, 13. Heinrich Collin-Gasse 38. — Räder Katharina, Frauen- und Kinderkleidernachhergewerbe, 13. Bahnhofstraße 3. — Ryzmann Josef, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Feldellergasse 18. — Schachtner Dito, Handel mit Automobilen und Zubehör, 13. Wattmannngasse 25. — Schafer Ernst Friedrich, Großhandel mit Schafwolle und anderen überseeischen Artikeln und Handel mit Industrieartikeln, 9. Günthergasse 2. — Schal Albert rekte Raß, Handel mit Haushaltungsartikeln, 9. Eisingasse 9a. — Dr. Scheidl Johann, Bier- und Handelsgärtnerei, 18. Cottagegasse 21. — Scherzer Eduard, Christbaumhandel, 13. Linzer Straße 123. — Philipp Schlächter, Gef. m. b. H., Handel mit Schuhen und einschlägigen Artikeln, 1. Salztorgasse 5. — Schmellarit Karoline, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 13. Amalienstraße 22. — Schmid Rudolf, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Hieginger Hauptstraße 162. — Schneeberger Franziska, Wandlerhandel, 13. Auhofstraße 118. — Schovf Franz, Lohnfuhrwerker, 13. Kuefsteingasse 32. — Schramel Leopold, Mustler, 13. Riemmayergasse 18. — Schuhmann Rudolf, Marktfahrer, 13. Barchettigasse 7. — Sellner Josef, Wäschwarenerzeugung, 13. Linzer Straße 251. — Singer Franz, Kleinfuhrwerker, 13. Glasfurgasse 26. — Sojta Josef, Seidenstickmüllerspannerei, 13. Hütteldorfstraße 181. — Solel Felix, Musiker, 13. Drechsler-

Die alte
Friedensmarke



wieder zu haben.

gasse 4. — Spielmana Rosa, Handel mit Parfümerie, Wäsche- und Wirtwaren und Haushaltungsartikeln, 9. Liechtensteinstraße 38. — Spinnerei und Wirtwarenfabriken M. Honig A.-G., fabrikmäßiger Betrieb der Spinnerei, Färberei und Wirtwarenerzeugung, 1. Sibirerstraße 17. — Stadlmayr Marie, Wäsche-erzeugung, 13. Schönerergasse 7. — Stieler Katharina, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 13. Schanzstraße 23. — Steinböck Marie, Milchmeiergewerbe, 13. Lainzer Straße 145. — Steinsprecher Theodor, Handel mit chirurgischen Instrumenten, Gummiswaren und Krankenpflegerartikeln, 9. Garnison-gasse 5. — Stieber Alexander, Christbaumhandel, 13. Drechslergasse (Sackgasse). Strata Albert, Schuhmacher, 13. Hofangartengasse 27. — Stranzky Wilhelm, Handel mit Teppichen, 9. Wasagasse 26. — Strohschneider Rudolf, Handels-agentur, 13. Lainzer Straße 14. — Swoboda Jakob, Gemischtwarenhandel und Verschleiß von Flaschenbier, 13. Lainzer Straße 163. — Tephly Anton, Christbaumhandel, 13. Linzer Straße, Ede Halterbach. — Transatlantia, Handels- und Industrie-A.-G., Großhandel mit Textilien und Stoffen, 1. Tuchlauben 13. — Trost Friederike, Herstellung handbemalter kunstgewerblicher Gegenstände, 9. Nordbergstraße 6. — Unzeitig Rudolf, Handelsagentur, 13. Linzer Straße 49. — Vogel August, Bier- und Handelsgärtnerei, 13. Erzbischofsgasse 5. — Wald-bauer Josef, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 6. Bärgerhospital-gasse 3. — Wallner Antonie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Fenzgasse 25. — Wambacher Josef, Holzhandel, 13. Lainzer Straße 121. — Wambacher Karl, Christbaum-handel, 13. Lainzer Straße 160. — Wanderer Johanna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Hermes-straße 2. — Weissensteiner Josef, Handelsagentur, 13. Veitingergasse 6. — Weismann Mayer David, 13. Linzer Straße 237 a. — Weleta Wilhelm, Kleidermacher, 13. Bernbrunnengasse 39. — Wefelat Rudolf, Hallentrödler, 9. Tröbderhalle, Zelle Nr. 89. — Wiesberger Karl, Anstreicher, 13. Gallgasse 14. — Wilhelm Jakob, Handelsagentur, 13. Pfitzippgasse 9. — Willander Karl jun., Hallentrödler, 9. Tröbderhalle, Zelle Nr. 89. — Wimmer Anton, Kleinfuhr-werker, 13. Veitingergasse (Glasauer Steinbruch). — Winter Pauline, Kind-fleischverschleiß, 13. Penzinger Straße 42. — Wirtl Ferdinand, Verschleiß von Zuderbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenen, 13. Fheringgasse 22. — Wittmann Walter, Handelsagentur, 13. Breitenfeer Straße 39. — Wolf Abraham, Handel mit Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten, 9. Liechtensteinstraße 127. — Wolf Rudolf, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Speisinger Straße 79. — Ziganel Franz, Gemischtwarenhandel im großen, 13. Auhofstraße 227. — Zimmermann Franz, Gemischtwarenhandel im großen, 13. Auhofstraße 148.

2. Mai 1924.

Barta Franz, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1129, 4. Theresianumgasse 35. — Bauer Friedrich, Marktfahrer, 9. Eisengasse 15. — Baum Adèle, Zuderwaren- und Schokoladenhandel, 9. Serovitzgasse 2. — Behal Aloisia, Handel mit Kinderwagen, Kinderstühlen, Liegeklühlen, Holzwaren ähnlicher Art, Küchengeräten und Spielwaren aus Holz, 9. Pöblichgasse 1. — Beinhofer Rudolf, Handel mit Kurzwaren, 9. Althanplatz, Kiosk beim Kopf-gebäude des Franz Josefsbahnhofes. — Benda Karl, Erzeugung von Luftballons und Spielwaren, Handel damit im Umherziehen, 9. Lichtentaler Gasse 4. — Böhm Franz, Handel mit Kartoffeln und Zwiebeln im kleinen und großen, 17. Hornmayergasse 19. — Brank Auguste, Verschleiß von Lebens-mitteln und Flaschenbier, 9. Sobiesitzgasse 35. — Dichter Ernestine, Inhaberin der Firma E. Dichter, Kommissionshandel, 7. Seibengasse 32. — Fegerl Irma, Verfertigung und Reparatur weiblicher Handarbeiten, 9. Vereinsstiege 4. — Finkelmann Chaim, Handel mit Textil- und Wirtwaren und Bekleidungs-artikeln, 9. Grünertorgasse 6. — Frankl Siegfried, Handel mit Leder und Schuhmachergewerbe, 7. Zieglergasse 6. — Gmojer Anton, Gastwirt, 4. Renöhl-gasse 10. — Göbber Marie, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 9. Brunnbadgasse 14. — Götzinger Franz, Gemischtwarenhandel im großen und kleinen, 9. Berggasse 34. Tröbderhalle, Zelle 182. — Hermann Raimund, Flaschenbierverschleiß, 9. Mariannengasse 25. — Hirsch Olga, Handel mit Gold und Juwelen, 9. Liechtensteinstraße 3. — Hirsch Olga, Handelsagentur und Kommissionswarenhandel, 9. Liechtensteinstraße 3. — Hochstetter & Goldschmidt, G. m. b. H., Großhandel mit technischen und chemischen Produkten, 1. Dper-nring 10. — Hübl Josef, Kuhviehhandel, 17. Hornmayergasse 4. — Horn Richard, Gemischtwarenhandel, 7. Neussitzgasse 112. — Horovitz Lazar, Handel mit Textil- und Manufakturwaren, 9. Liechtensteinstraße 35. — Huber Rein-hold, Handel mit Textil-, Strick- und Wirtwaren und Herren- und Damen-wäsche, 9. Schlagergasse 11. — Hüblch Heinrich, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 748, 10. Süd- und Staatsbahnhof. — Jalobi Artur Walter, Halten einer Autogarage, 9. Seregasse 3. — Kallgruber Marie Anna, Auskunftsverteilung in Verschönerungsangelegenheiten, 9. Porzellangasse 36. — Kandel Thune, Gemischtwarenverschleiß, 9. Rotensöwengasse 13. — Kagen-

schläger Hermine, Wäschewarenherzeugung, 9. Spitalgasse 12. — Kefemer Samuel, Handelsagentur, 9. Währinger Straße 58. — Kiraly Franz, Kommissionswarenhandel, 9. Türkenstraße 22. — Pier Kornelia Pauline, Warenhandel, 9. Liechtensteinstraße 135. — Ralkaschitz Johann, Warenhandel, bechäntt, und Flaschenbierverschleiß, 12. Weinberggasse 49. — Moravitz Matthias, Flaschenbierhandel, 9. Liechtensteinstraße 98. — Munk Philipp, Handel mit Wildbret und Geflügel, 9. Kinderhospitalgasse 11. — Patzfeiser Josefine, Lebensmittelhandel, 9. Liechtensteinstraße 114. — Pfister Alois, Lebensmittelhandel, 9. Michelbeuernergasse 5. — Prokny Josef, Alleinhaber der Firma Josef Prokny, fabrikmäßige Erzeugung von Schulbedarfsgegen-ständen, 17. Hernauer Hauptstraße 110. — „Prowadnit“, Oesterr. Import-Ges. m. b. H., Handel mit Gummiwaren und allen in die Kraftfabrikindustrie einschlägigen Maschinen, Motoren und Fahrzeugen, 1. Akademiestraße 4. — Rabovszky Anton, Kleinfuhrwerksgewerbe, 19. Billrothstraße 77 b. — Reich-mann Johann, Gas- und Wasserleitungsinstallation, 11. Grillgasse 33. — Romisch Margarete, Handel mit orthopädischen Beihelfen, 9. Rußdorfer Straße 72. — Rosenes Josef, Gemischtwarenverschleiß, 9. Georg Sigt.-Gasse 3. — Rosenfeld Siegfried, Handel mit Spielwaren, Lederhüten und Badegütern, 9. Glatzergasse 3. — Rosenthal & Komp., Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung und Vertrieb von Apparaturvorrichtungen zur Verhütung von Unfällen bei der Lagerung, Transport und Ableitung feuergefährlicher Flüssig-keiten, 20. Donaufingengasse 20. — Schindböcker Oskar, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 9. Luftbadgasse 10. — Schulz Michael, Maler, 19. Gringinger Straße 77. — Sebina Adolf, Malerschablonenerzeugung, 9. Währinger Gürtel 6. — Seifert Franz, Marktfahrer, 9. Pulverturmstraße 19. — Sieß Josef, Gold- und Silberschmied, 6. Luftbadgasse 7. — Stofal Johann, Musiker, 17. Steingasse 4. — Steiner Martha, Herstellung kunstgewerblicher Gegenstände im Rahmen der Wirtwarenerzeugung, 9. Porzellangasse 22. — Dr. Strohbach Erich, Erzeugung von chemischen und technischen Produkten 9. Porzellangasse 76. — Thuma Marie Karoline, Erzeugung von Puder-quasten, 9. Währinger Gürtel 116. — Tschinkel Leonie, Handel mit Kanditen, 9. Rußdorfer Straße 77. — Valachovicz Franz, Handel mit Kinderluftballons, 9. Liechtensteinstraße 124. — Waldegg Johann, Anlage und Revision kauf-männischer Bücher, 9. Röggergasse 3. — Weiß Eduard, Elektrotechniker, 7. Lerchenfelder Straße 19. — Windshauer David, Kommissionswarenhandel, 9. Serovitzgasse 10. — Wolfenstein Arnold, Handelsagentur, 6. Wallgasse 39. — Zauner Johann, Marktfahrer, 17. Clerfahngasse 5.

3. Mai 1924.

Altmann Oskar, Handel mit Textil-, Kurz- und Wirtwaren, 20. Feingel-manngasse 4. — Aich Josef, Tapezierer, 20. Petraschgasse 3. — Balog Daniel, fabrikmäßige Erzeugung von Wirtwaren, 20. Klosterneuburger Straße 60. — Beck Rosa, Wäschewarenherzeugung, 20. Brigittenaue Lände 40. — Benischl Max, Gastwirt, 20. Streßlurgasse 7. — Bergmann Berich falsche Rath, Handelsagentur, 20. Traunsfeldgasse 5. — Binder Karl, Er-zeugung von Spiel- und Nippssachen, 20. Spaungasse 22. — Birnbaum Leiser Pintas, Handel mit Schuhen, 20. Wintergasse 1. — Böhm Emanuel, Herren-kleidermacher, 20. Wallensteinstraße 64. — Brodner Marie, Damenkleider-gewerbe, 20. Dismargasse 36. — Czech Theodor, Uhrmacher, 20. Dresdner Straße 78. — Dietrich Karl, Fleischhauer und Fleischselcher, 20. Brigitta-gasse 4. — Dungs Richard, Detailhandel mit Holz, Kohle und Holz-verkleinerung, 20. Leipziger Straße 8. — Fandler Max, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 20. Klosterneuburger Straße 47. — Friedländer Karoline, Lebensmittelverschleiß, Flaschenbierverschleiß und Verkauf von Weinen in Gefäßen und Gebinden, 20. Wallensteinstraße 14. — Fuhs Baruch, Handel mit Kappen und Stoffen, 20. Feingelmanngasse 18. — Graubard Hermine, Handel mit Textil-, Wäsche- und Manufakturwaren und neuen fertigen Kleidern, 20. Burghardtigasse 7. — Großmud Marie, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 20. Jägerstraße 46. — Gruber Leib, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 20. Hannovergasse 31. — Grünbaum Josef, Handel mit Leder und Schuhmachergewerbe, 20. Wintergasse 22. — Halpern Salomon, Feilbieten von Eiern, Honig und lebendem Geflügel von Haus zu Haus, 20. Mortaraplatz 4. — Hanl Josefa Anna, Kanditenhandel, 20. Pöchlarn-larnstraße 19. — Hauzer Oskar, Bäcker, 20. Raffalgasse 24. — Hertmann Samuel, Handel mit Textilwaren und neuen Kleidern, 20. Bäuerlegasse 26. — Hittl Elisabeth, Handel mit Lebensmitteln, 20. Wintergasse 6. — Hinter-eder Anton, Handel mit Heu und Stroh, 20. Leithastraße 10. — Hopydn Jakob Karl, Handel mit Textil- und Glaswaren, 20. Romanogasse 20. — Inslicht Hillel, Handel mit Textilwaren, 20. Treustraße 11. — Jerabel Robert, Spengler, 20. Petraschgasse 3. — Jonas Franziska, Straßenhandel mit Obst und Grünwaren, 20. Vor dem Hause Klosterneuburger Straße 14. — Kam-junkte R., Alleinhaber der Firma Richard Kamjunkte, Handel mit Galanterie- und Spielwaren, 20. Mortaraplatz 1. — Karafel Adele, Lebensmittel-, Kan-diten- und Flaschenbierverschleiß, 20. Klosterneuburger Straße, Ede Adalbert

REIMER & SEIDEL
 WIEN XVIII.
Elektrizitätszähler-Fabrik

Stifter-Casse, Zirkusortheum „Orient“. — Kaswiner Leiser, reite Presser, Gemischtwarenhandel und Flaschenverschleiß, 20. Lechstraße 79. — Kay Hermann, Handel mit neuen Damenkleidern, 20. Wallensteinstraße 32. — Klapp Hermine, Handel mit Lebensmitteln und mit Gegenständen des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 20. Webergasse 15. — Klegel Leon, Handelsagentur, 20. Traunsfeldgasse 7. — Klödner Karl, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, 20. Lechstraße 24. — Kohn Edmund, Handel mit Textil- und Wirkwaren und Wäsche, 20. Jägerstraße 26. — Konečný Theresie, Straßenhandel mit Obst, Blumen, Gemüse und Eiern, 20. Hannovergasse-Dithmargasse, gegenüber Nr. 36. — Konrad Marie, Verschleiß von Lebensmitteln, 20. Universitätsstraße 44. — Kropit Marie, Gemischtwarenhandel und Flaschenverschleiß, 20. Engertstraße 140. — Kupferberg Alois, Handel mit Hadern und Tuchresten, 20. Palettistraße 10. — Lieber Rosa, mechanische Striderei, 20. Nauscherstraße 5. — Machat Franz, Rindfleischverschleiß, 20. Dspelgasse 28. — Matichnig Franz, Mechaniker, 20. Salzachstraße 9. — Margulies Josef falsche Gottesmann, Handel mit Textilwaren und fertigen Kleidern, 20. Raffaelgasse 1b. — Melcher Marie, Handel mit Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 20. Nauscherstraße 15. — Meller Toni, geb. Saff, Handel mit Stoffen, Textilwaren und Gegenständen des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 20. Klosterneuburger Straße 33. — Michels Leopoldine, Detailhandel mit Lebensmitteln und mit Gegenständen des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 20. Klosterneuburger Straße 68. — Montag Wilhelm, Spengler, 20. Nordbahnstraße 8a. — Netolich Stanislaus, Kanditen-, Soba-wasser und Kracherlverschleiß, 20. Dithmargasse 44. — Neumann Katharina, Gemischtwarenhandel und Flaschenverschleiß, 20. Arbeiterplatz 16. — Neufil Josef, Handel mit Lebensmitteln, 20. Dammstraße 26. — Ruffenblatt Berta, Handel mit Textil- und Wirkwaren, 20. Klosterneuburger Straße 33.

(Das Weitere folgt.)



Moderne Sägwerks- und Holzbearbeitungs-Maschinen

Säge- und Holzbearbeitungs-Maschinen G. m. b. H.
Wodak & Pescha, Wien XVIII/1, Währinger
Gürtel 105. — Tel. 94-0-70.

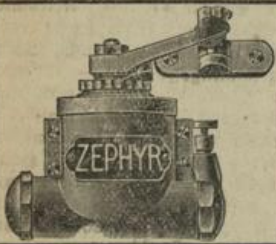
General-Vertriebsstelle f. Säge u. Holzbearbeitungs-Maschinen der
Marchegger Maschinenfabrik u. Eisengießerei A. G. Marchegg (N.-Oe.)

Radiowerk E. Schrack

Wien, XVIII., Schumanngasse 31. Telephon Nr. 19-7-73

RADIO- Empfangs-Apparate
Audionröhren
Einzelteile

NUR EIGENE FABRIKATION!



„ZEPHYR“

ist der weitaus beste

Türschliesser

Zephyr-Türschließer- und Metall-
warengesellschaft m. b. H.

Wien I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 3.
Telephon 51-3-18

Favoritner Metallwarenfabrik

FRIED & Co., Ges. m. b. H., Wien, X., Laxenburger Strasse 39
Fernsprecher Nr. 58-065.
Erzeugung von Haus- u. Küchengeräten
aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-,
Schwarz- und verzinktem Eisenblech
Emballagen aus Weiß-, Schwarz- u. verzinktem Eisenblech, rund
und eckig in sämtlichen Dimensionen :: Eigene Galvanisierung
(Nickel, Messing, Kupfer und Silber) :: Metalldruckerei (Oval-
werke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- u. Kurbelpressen

Unsere Firma wurde seitens des Wr. Magistrats unter anderem auch mit einer Teil-
lieferung der neu einzuführenden Kehrriechtafuhrgesäße System „Colonia“ betraut

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Eskomptegesellschaft

Wien I., Stubenring 24

Telephon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fussbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

983

Wenn Sie

950

Futtermittel aller Art

wie Hafer, Mais, Cinquantin, Gerste, Futtermehl, Kleie,
Oelkuchen, Malzkeime, Nährhefe, Spezial-Futterkalk,
Schweineblutfutter, Geflügelfutter, Futterbriketts, Pferde-
mischfutter, Melassefutter, Heu und Stroh benötigten,

verlangen Sie Offerte von der

Futtermittels A. G.
WIEN, II. BEZIRK, ASPERNBRÜCKENGASSE 2.

Kohlberger & Prager

Spezialgeschäft

für Badezimmer- und Klosetteinrichtungen
von einfachster bis feinsten Ausführung,
gußeiserne Wandbrunnen, Ausgüsse etc.

1193

Wien, IV., Schikanederg. 1. — Telephon 55-3-34, 56-4-11.

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 73-4-51

942

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krummnußbaum, Ziegel-
werk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol und
Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel,
Tonöfen, Kamine, eiserne Öfen, Herde, Wandverkleidungen,
Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bau-
holz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

Holzimprägnierung

Guido Rütgers

Wien, IX., Liechtensteinstrasse 20

Holzplasterung

908

Installationen für Gas-, Wasser- und elektrische Licht-
und Kraftanlagen jeden Umfanges.
Dauerbrandöfen, „Wanderer“ beste Wärmeausnutzung
u. Brennmaterialersparnis.

Ig. Suchmann's Nachf.

Alois Altmann & Ph. Wollner
VI., Esterhazygasse 21. — Tel. 23-76.

Feld- u. Industriebahnwerke

DR. BRUKNER & POLLITZER
LAGER 1050 ZENTRALE:

Stat. Schwechat-Kledering a. d. Ostb. Wien, III., Ditschelnergasse Nr. 3.
Telephon Nr. 99-1-67. Telephon Nr. 7011, 8805, 1389.

Feldbahnwagen aller Art. Normal- u. Schmalspurschienen, Weichen
und Drehscheiben. — Waldbahntrucks,
Kastenkipper, Muldenkipper, Grubenhunte

Projektierung, Bau- und Instandsetzung von normal- und schmalspurigen
Bahnen, sowie alle Arten von Bauausführungen.

PAUL PLANER A.-G.

für technische u. elektrotechnische Vertriebe

Zentralbureau:

Wien, II., Praterstraße Nr. 17

Telephon Nr. 40-5-05, 45-4-04 und 45-4-05

Eduard Schinzel

Telephon 47058

Wien III., Löweng. 40
Weißgärber Lände 56

Telephon 48881

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 67-5-60 Serie.

Salzburg: Linzerg. 28. Innsbruck: Innrain 37.
Graz: Hauptplatz 15. Linz a. d. D.: Schubertstr. 19.

Eisen- Baubeschläge und Werk-
zeughandlung En gros En détail

Pichler, Stenner & Co., G. m. b. H.

Drahtstiften, Wagnerstiften, Eisenbahnmaterialien für Ober- und Unterbau. Lieferanten der Bundesbahnen und der Gemeinde Wien
Wien, VI., Mollardgasse 77 — Teleph. 111/II.

A.-G. der Wiener Ziegelwerke

Wien, I. Schottenbastei 16 Telephon 64147.

Lager und Erzeugung von Dachziegeln, Mauerziegeln, deutsches und österreichisches Format, ab Fabrik Leopoldsdorf.
Jedes Quantum prompt lieferbar.

Österr. Bau- u. Siedlungs-Ges. m. b. H.

VIII., Josefstädter Str. 81/83 — Tel. 14-1-25, 17-6-65

besorgt Projektierungen und übernimmt
Bauführungen jeder Art

GÖC- WARENHÄUSER

III., Erdbergstrasse 23	XXI. Brünnler Strasse 46-48
V., Margaretenstrasse 166	Eisenstadt im Burgenland
VII., Lerchenfelder Strasse 1	Gloggnitz, Zeile 1
XVI., Neulerchenfelder Strasse 73	Mödling, Neudorferstrasse 10
XX., Wallensteinplatz 6	Wr.-Neustadt, Wienerstrasse 21

Unsere Eigenfabrikation

in
Damenbekleidung, Schuhen,
Herrenbekleidung, Damenwäsche,
Textilwaren, Herrenwäsche

ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen! 1255

Reiberger & Co.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37.

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen. Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien. TELEPHON: Nr. 35-037 u. 35-039.

ANTON BARTOSAK

Schraubenwaren - Großhandlung
Eisenbahnmaterialien, Drahtstifte
Bureau und Niederlage: Wien, V., Strobachgasse 2
Telephon: 52-4-40, 54-6-98.

Alleinverkauf und Niederlage der
„D I M A G“
Drahtindustrie- und Metallwarenfabriks-A.-G., Wien XX.
Neunkirchner Schraubenfabrik
JOSEF BELE & SÖHNE
Neunkirchen, Nieder-Österreich.
Erzeugung und Lieferung von:
Nieten, Splinten, Unterlagscheiben, Eisengewinde- und Holzschrauben, Federringe, Muttern, Mutterschrauben, roh oder blank, Torbandschrauben usw. Fassonschrauben aller Art nach Muster oder Zeichnung.

A.E.G. Union Elektrizitäts - Gesellschaft

Werk: Wien XXI. Inst. Büro für Wien und Umgebung I., Nibelungengasse 15 Zentrale VI., Gumpendorferstr. 8
(Telephon Nr. 4618 und 1032.)

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, Kompl. Kino-Anlagen etc.

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte
nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren,
Preßröhren, nahtlose Mannesmann-
Stahlmuffenröhren,
Bohrröhren.

1186

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien
IX., Währinger Straße 6-8

Fernsprecher: 16-0-80, 16-0-81, 18-5-15, 18-5-16, 18-5-17
Stabeisen,
Fassoneisen, Betoneisen,
Träger, U-Eisen, Bandeisen kalt u.
warmgewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte
Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten.
Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u.
Werkzeugmaschinen, Wien VII., Zieglergasse 34. Fernsprecher
32-2-69, 35-1-47

Gebrüder Brünner

Gasapparatefabrik u. Eisengießerei, Ges. m. b. H.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas
u. Elektrizität : Spezialität:
Kohlenherde u. kombinierte
Herde für Kohle und Gas

1142

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10

Oesterr. Industrierwerke Warchalowski, Eissler & Co.

Aktiengesellschaft

Dampfkessel und Überhitzer
Hochleistungs-Steilrohr-
kessel (nach eig. Patenten)
Kupferschmiedearbeiten
aller Art
Reservoirs u. Rohrleitungen
Großschmiede und Stahl-
preßwerk

Blechgeschirre verzinkt sowie
aus Nickel, Aluminium und
Kupfer
Emailgeschirr
Milchzentrifugen
Motore für die Kleinindustrie
Motorpflüge
Lokomotiven und Zisternen

927

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

Das **österreichische**

Hollmann-Präzisions-Kugellager

Erzeugnis der österreichischen Waffenfabriks-Gesellschaft in Steyr
ALLEINVERKAUF: 1038

Hollmann-Kugellager-Verkaufsgesellschaft m. b. H.
Wien, I., Schenkenstraße 8-10. — Tel. 65-5-80 Serie.

Hochleistungs- Steilrohrkessel

Aller Art
Dinzel
Lieferung 1215
preiswert
Beck, Koller & Co.
Wien, I.,
Fichtegasse 2 a.
Fernruf: 72-1-69.

Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft
vormals
Louis Müller's Sohn, Fritz Müller
Wien, XIII., Gurkgasse Nr. 18-22.

Telephone:
33-1-68 (33-1-71 int.)

Telegramm-Adresse:
„METALLMÜLLER“

Abteilung Metallgießerei: Abgüsse in sämtlichen
Metallen, roh und appretiert, im Stückgewicht
bis 2000 kg.

Abteilung Leichtmetallgießerei: Alle einschlä-
gigen Abgüsse für Automobil-, Flugzeug- und
Bootsmotorenbau, aus Aluminium, Silumin und
Elektron.

Abteilung Dreherei, Fräserei und Schlosserei:
Dampfheizarmaturen, sämtliche Beschläge für
Waggons von Eisenbahnen, Straßenbahnen
und Schiffen. Armaturen für alle Industrie-
zweige und sämtliche in das Fach ein-
schlagigen Arbeiten und Artikel.

Abteilung Presserei und Schmiede: Sämtliche
Press- und Schmiedeteile für Eisen- und
Straßenbahnen.

Abteilung Laternenbau: Erzeugung von Beleuch-
tungs- und Signalisierungsgegenständen. Blech-
bedarfsartikel für Bahnwesen. Spezialitäten:
Patent-Seitenschluß-, Mittelschluß u. Weichen-
laternen.

Spezialfabrikate: Komplette Aborteinrichtungen
für Waggons, Kondenswasserabscheider, sämt-
liche patentiert. 1088

österr. Patent Sladek - 25.000 m² ausgeführt

1075b

A. G. Waagner-Biro-Kurz

Telephon 52-5-40.

Wien-Graz

„DAGA“

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.
Wien VI., Gumpendorfer Strasse 16
Telephon: Zentralfüro 7408 und 74254.

Fabriken: XXI. Erzherzog Karl-Str. 21.
XXI. Erzherzog Karl-Str. 32.
Telephon 42-4-50. 986

Liefere:
„Otumit“ - Spezialabdichtungsmaterial
für Dächer, Mauern usw.
Dachpappe Asphalt Karbolineum
Dagalit (teerfreie Spezialpappe) Teer
Teerprodukte Ausführung von
Dachdeckungen. Isolierung von
feuchten Mauern und Pflasterungs-
arbeiten aller Art.

„Holzstöckelpflasterungen“

Draht-Gitter u. Zäune

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr
Wien, XVI/1, Gansterergasse 9-15 1124 z

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke.

Feuerwehrschläuche,

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

Hirschl & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5. 1137

Telephon Nr. 16657

Telegr.-Adr. Hirschleo Wien.

Echsenbacher Granitgewerkschaft

Gesellschaft m. b. H. 1138

Echsenbach, Post Schwarzenau, N.-Ö. Wien, I., Jordangasse Nr. 9.
Telephon Schwarzenau 3. Telephon 65-1-72.

Werke in Echsenbach, Schrems, Wolfsegg u. Sparbach, N.-Ö., Perg, Ob.-Ö.
Granitgroß- und Kleinpflaster, Schotter, Bruchsteine, Steinmetzwaren jeder
Art, Betonwaren. 1095 a

Johann Jung Durit - Asbestzementschiefer - Verkaufsstelle, Bau-
waren - Großhandlung

Karl Jung Zement- und Gipswarenerzeugung, Dachpappe- und Asphalt-
werke, Holzzement und Prekies- sowie Pappdachherstellung

Fabrik: Wien, XXI. Bezirk.

Kontor und Lager: XVIII., Edelhoftgasse 33. — Telephon 93-1-31.

Portland- und Romazement, Weißstückerkalk, Gips und Gipsdielen, Beton-
platten, Zementpflaster, Stukkaturrohr- und Holzstabgewebe, Dachpappe,
Dachlack, licht- und farbig, Karbolineum, Mauer-Strangfalz- und Doppelfalz,
Ziegel, Durit-Schiefer. 1095 a

GASFEUERUNGEN Industrieöfen für Härten, Glühen, Schmelzen KESSELFEUERUNGEN 1063c

DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstraße 88.

Telephon-Nummern: 93580 und 94353.

Unternehmung für Betonbau,
Betoneisenbau und Wasserkraftanlagen

Ed. Ast & Co., Ingenieure

Wien, IX., Liechtensteinstraße 41.
Telephon Nr. 12-6-08, 15-8-88, 15-8-89. 1007

Aktiengesellschaft für Eisenbahnbedarf

Wien, I., Gauermannngasse 2-4

Telegrammadresse:

„AFEB“

Telephone:

58-91, 74-85, 80-71

AKTIENKAPITAL 750,000.000 KRONEN

EISENBahnMATERIALIEN ALLER ART:

Eisen und Stahl, Oele und Fette, Textilien, Gummi- und sonstige technische Materialien, Holz. Bau und Reparatur von Lokomotiven und Waggons.

FELDBahnMATERIALIEN ALLER ART:

Schienen, Bindematerial, Weichen, Drehscheiben, Muldenkipper, Waggons und Waggonets, Waggonersatzteile, Lokomotiven, Draisinen und Bagger.

KOMMERZEISENABTEILUNG:

Stab- und Betoneisen, Träger, Formeisen, Walzdraht, Drahtstifte, Bleche schwarz und verzinkt, Weißbleche.

SCHWESTERGESELLSCHAFTEN UND FILIALEN:

Paris, Berlin, Prag, Budapest, Belgrad, Zagreb, Ljubljana, Subotiva, Sarajevo, Sofia, Athen, Saloniki, Bukarest, Konstantinopel, Warschau, Riga.

EIGENE WAGGON-FABRIKEN

in Krusevac (S.H.S.) und Sofia. 1230

ALLEINVERKAUF

der Produkte des Eisenhütten-Konzernes „Les petits fils de François de Wendel“, Paris, für die Sukzessionsstaaten, den Balkan und die Türkei.

Baumeister Albrecht Michler

I. Wildpretmarkt 2 Fernsprecher 66088
Alle Arten von Bauausführungen, Hohlsteinwände und Formsteinbalkendecken, Sandlieferungen 1114

Extra-Qualität

Sägen u. Werkzeuge

Eigenes Zollfreilager. — Zentrale: Remscheid.

„PELKARA“ Rheinisch - Westfälische Werkzeug-Aktiengesellschaft

Repräsentanz: Wien, VI. Bez., Luftbadgasse 19. 1228

Telephon 64-93.

Universal-

Zerstäubungs-Spritz-Apparate

unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für



Anstreicher
Maler

Maurer

Tapezierer

Kinos, Theater

Bodenkultur

Desinfektion 1231

FRIEDRICH SPRINGER

Antogene Schweiß-Konstruktion u. Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechschimmelgasse Nr. 28.

Aktiengesellschaft der hydr. Kalk- und Portland-Zementfabrik zu Perlmooß

(vormals Angelo Saullich)

Fernruf: Auto 56-0-72 und 56-0-73 Drahtanschr.: Perlmooßerges. Wien

Hauptbüro: Wien IV/1, Lothringerstraße Nr. 8

Verkaufsbüro für Tirol und Vorarlberg: Kufstein

empfiehlt

1906

Portland-Zement

Leithaberge, in Judendorf und in

aus ihren Werken in Kirchbühl:
Saullichwerk u. Egger-Lüthiwerk,
in Achau, in Mannersdorf am
Retznel bei Ehrenhausen**Roman-Zement**aus ihren Werken in Kufstein,
in Kaltenleutgeben, in LilienfeldErzeugungsfähigkeit der Portland-Zementwerke: 40.000
bis 45.000 Bahnwagen im Jahre. Erzeugungsfähigkeit der
Roman-Zementwerke: 10.000 bis 15.000 Bahnwagen i. Jahre

KALKSANDSTEINZIEGEL BETONROHRE

1069

KUNSTSTEINSTUFEN u. alle KUNSTSTEINWAREN

WIEN, I., ROSENG. 2. „STEINAG“ A. G. Tel. Nr. 66-5-15 Serie.

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie

NAUSEAWERKE

Wien, XVI., Nausegasse 25-29. Telephon 24-2-41, 24-2-42

Eisen- und Stahlrohrmöbel. 955 c

Stahlrohrbetten, Nachtkästchen und Waschtische.

Kinderbetten, Stahldrahteinsätze, Gartenmöbel.

Aerzte- und Spitalseinrichtungen.

Wasch-, Spül- und Reinigungsanlagen.



ÖSTERREICHISCHE WERKE
WIEN - ARSENAL

SCHMIEDE

GIEßEREI

WERKZEUG-
MASCHINEN

MOTOREN

LANDW. -
MASCHINEN

JAGDWAFFEN

REPETIER-
PISTOLENAUTO-
KAROSSERIEN

WAGEN

U.S.W.



1199



1000

Tägliche Bilanz

mit Burroughs auto-
matischen Buchhaltungs-
maschinen, Lohnlisten-
maschinen etc.Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden
Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

Lack- und Farbwerke Frischauer & Comp.

WIEN, VI., Gumpendorfer Straße 41. — Tel. 74-26.

seit 1896 Lieferanten der Stadt Wien, erzeugen:

Silikat-Oelfarben, rostschützend, wetter- und nässefest 1236

Hochglanz-Emailfarben für Bäder, Küchen, Spitäler

Raf der beste schwarze Rostschutzlack für Eisenobjekte

Flüssiges Aluminium, silberglänzend, gluthitzfest

Frico-Fußbodenlack, braunglänzend, jahrelang haltbar

Rostschutz-Anstriche für Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke.

Elektrische Installationen, Gas- und Wasserleitungen, Luster-Erzeugung

Ingenieur Gustav Sperat 1282

Wien, VII. Bezirk, Burggasse 60. Telephon 34-4-24

Kittlose „ETERNA“ Oberlichte

PATENT „BRIGGEN“

erzeugt als Spezialität

Eisenbauwerk

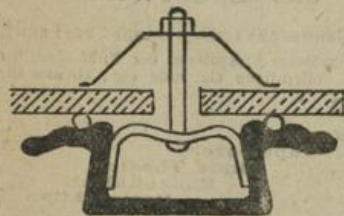
Briggen & Co.

Fabrik: Schwechat

BUREAU: 1287

Wien, VI., Dreihufeisen-
gasse 3. Telephon 95-60 SerieUeber 100.000 m² bereits ausgeführt
Oesterreichisches Erzeugnis

Prospekte und Ingenieurbesuch auf Verlangen.



Gaswerksbau- und Maschinen-Fabriks- Aktien-Gesellschaft Franz Manoschek

Wien, XIII., Linzer Straße 160.

Erzeugung sämtlicher Apparate und
Einrichtungen für den Gaswerksbetrieb.

Gasmesser. Straßenlaternen. Messing-Drehwaren.

Eisenkonstruktionen verschiedenster Art.

Kessel, Behälter, Tanks etc. :-: Verzinkerei.

Bau von Leicheneinäscherungsöfen
und der hierzu erforderlichen Apparate.

Einrichtungen für Müll-Verwertung.

1008